

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1652**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1652.....	2
<i>Regen – Private Andacht auf dem Schloss – Anhörung der Vormittagspredigt durch einige fürstliche Kinder – Regenschäden – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus am Nachmittag.</i>	
02. August 1652.....	3
<i>Korrespondenz – Lektüre – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder.</i>	
03. August 1652.....	3
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Bediensteten Philipp May – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tod eines fürstlichen Wagenpferdes.</i>	
04. August 1652.....	10
<i>Traum – Anhörung der Predigt zum Bettag – Gespräche und Essen mit dem gräflich-bentheimisch-tecklenburgischen Abgesandten Gottfried Travelmann – Vorschläge durch den ältesten Sohn Viktor Amadeus – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Nachrichten – Abfertigung von May – Sorgen – Abschied von Travelmann am Abend – Kränkliche Blässe von Viktor Amadeus beim Abendessen.</i>	
05. August 1652.....	12
<i>Fuchs- und Hasenjagd – Traum – Nächtliche Gespenster – Abreise von Travelmann – Nachrichten – Gespräche mit dem Amtsrat Georg Banse und Güder – Regen am Abend.</i>	
06. August 1652.....	13
<i>Gewitter am Nachmittag – Administratives – Besichtigung der jüngsten Regenschäden – Ankunft des Johann Esche von Wallwitz – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia und dem jüngsten Sohn Karl Ursinus nach Baalberge – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek nach Plötzkau – Korrespondenz.</i>	
07. August 1652.....	14
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Abreise von Wallwitz – Gespenst auf der jüngsten Postreise von Karl Ursinus – Bericht durch Güder – Entsendung eines Boten zum Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. August 1652.....	18
<i>Schlechte Träume – Zweimaliger Kirchgang – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffek als Mittagsgäste – Administratives – Spaziergang mit Karl Ursinus – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk.</i>	
09. August 1652.....	19
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Wallwitz – Gespräch mit dem Leib- und Stadtarzt Dr. Levin Fischer – Entsendung von Steffek nach Plötzkau – Administratives.</i>	
10. August 1652.....	25
<i>Bericht durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Abfertigung des Prinzenlehrers Johann Christian Hammel nach Kranichfeld – Abreise von Wallwitz – Gespräch mit dem Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Hofmeister Hans Ernst von Freyberg – Nachrichten.</i>	

11. August 1652.....	26
<i>Hasenjagd – Schlechte Träume – Dreiundfünfzigster Geburtstag – Administratives – Korrespondenz – Abendessen mit der Gemahlin, Karl Ursinus und der Tochter Angelika in Baalberge – Wirtschaftssachen.</i>	
12. August 1652.....	28
<i>Posttag – Besuch durch den französischen Obristleutnant Ludwig von Wülcknitz – Spaziergang – Wirtschaftssachen.</i>	
13. August 1652.....	28
<i>Bericht durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
14. August 1652.....	29
<i>Rückkehr von Dr. Mechovius aus Dessau – Korrespondenz – Administratives – Ankunft des Herzogs Manfred von Württemberg-Weiltingen am Abend.</i>	
15. August 1652.....	31
<i>Wind – Zweimaliger Kirchgang – Wallwitz und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Bericht durch Dr. Mechovius – Korrespondenz.</i>	
16. August 1652.....	32
<i>Hasenjagd – Abreise des Herzogs von Württemberg-Weiltingen – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Hofböttchers Hans Schuster aus Würzburg – Verzehr der ersten Weintrauben – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. August 1652.....	37
<i>Nachrichten – Vormittagsspaziergang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin am Nachmittag.</i>	
18. August 1652.....	38
<i>Lerchen- und Wachtelfang – Entsendung von Schuster nach Dessau – Korrespondenz – Durchreisen von Freyberg und Wallwitz – Nachrichten – Aufwartung durch den Bediensteten Johann Berndt – Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena.</i>	
19. August 1652.....	39
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Jena und Dr. Fischer als Mittagsgäste – Schießübungen mit Karl Ursinus – Rückkehr von Wallwitz aus Plötzkau – Abschied von Jena – Nachrichten.</i>	
20. August 1652.....	40
<i>Lerchenfang – Heimliche Entsendung von Viktor Amadeus nach Rudolstadt und Weimar – Abreise von Wallwitz und Jena – Aufenthalt der übrigen Kinder in den Weinbergen – Besuch durch Freyberg.</i>	
21. August 1652.....	42
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
22. August 1652.....	44
<i>Lerchenfang – Kirchgang am Vormittag – Dr. Mechovius, Christian Heinrich von Börstel und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Administratives – Nachrichten – Verzicht auf Anhörung der Nachmittagspredigt – Korrespondenz – Tod eines fürstlichen Wagenpferdes – Frau von Rindtorf und Steffek als Abendgäste.</i>	
23. August 1652.....	46

*Gestrige Hasenjagd und heutiger Lerchenfang – Regen am Morgen – Erfolgreicher Jagdausritt mit Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig.*

24. August 1652.....	50
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
25. August 1652.....	50
<i>Lerchen- und Wachtelfang – Behandlung eines epileptischen Pferdes – Nachrichten – Korrespondenz – Administratives.</i>	
26. August 1652.....	52
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin bei schönem Wetter – Bestrafung des Kammerdieners Ludwig Röber.</i>	
27. August 1652.....	53
<i>Entenjagd und Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1652.....	55
<i>Lerchenfang – Vogeljagd – Travelmann als Essensgast – Administratives – Gartenspaziergang.</i>	
29. August 1652.....	56
<i>Lerchenfang – Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffek als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
30. August 1652.....	57
<i>Lerchenfang – Gespräche mit Ludwig und Dr. Fischer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
31. August 1652.....	61
<i>Lerchenfang – Gestrige Rückkehr des Prinzen-Kammerdieners Johann Kothe aus Rudolstadt und Weimar – Nachrichten – Spaziergang – Abendlicher Wetterwechsel.</i>	
Personenregister.....	63
Ortsregister.....	67
Körperschaftsregister.....	70

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. August 1652

[[14r]]

○ den 1. Augustj<sup>1</sup>; 1652.

<Regen.>

Wegen stargker häuptflüße<sup>2</sup>, undt verschwollenen Backens, habe ich mich inne gehalten, undt privatim<sup>3</sup>, Gott gediehnet. *perge*<sup>4</sup>

Meine kinder<sup>5</sup>, guten Theilß, seindt, in die kirche gezogen, predigt anzuhören.

Es fallen mir viel gebewde vom regen ein: Ein stütk mawer, an herrvatters<sup>6</sup> *Seligen* gemach, undten an den Palissaden, Jtem<sup>7</sup>: an dem steinernen Joch, der kleinen brügke, nach dem garten zu, ist holtz undt steine eingangen. Am Schlachthause, ist auch ein groß stütk mawer, eingefallen, dörfte dem übrigen gebewde, undt den küchenSahl, nachfolge verahnlaßen. Ein stütk vom berge, am creütz, undterm garten, da ich bißweilen, hinundter zu spatziren, pflege, ist auch vom Regen außgewaschen, hinundter gefallen. Ein groß stütk mawer, an der Eißgrube, ist ebenermaßen, eingefallen. So ist auch ein stütk mawer an der Scheüne eingangen, undt undter dem wege, da wir, zwischen beyden Thoren, in die kirche, zu fahren, pflegen, ist ein gewölbe eingesungken, also: das mit gefahr daselbst, hinführo, will zu fahren, oder zu reiten sein, weil es hohl ist, biß es repariret wirdt. Nulla Calamitas sola!<sup>8,9</sup> So viel auff einmal, ist allzuviel: <undt etzliche wahren darzu, wol verwarhte, stargke gebewde!>

[[14v]]

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*<sup>10</sup> gehabt, welcher von *Caspar Pfawens*<sup>11</sup> Tochter<sup>12</sup> hochzeit, von hartzgeroda<sup>13</sup> wiederkommen. Jtem<sup>14</sup>: extra gehabt, Fraw Helena Rindtorf<sup>15</sup>. *perge*<sup>16</sup>

---

1 *Übersetzung*: "des August"

2 Hauptfluss: schmerzhaftige Entzündung im Kopf.

3 *Übersetzung*: "zu Hause"

4 *Übersetzung*: "usw."

5 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

6 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

7 *Übersetzung*: "ebenso"

8 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

9 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

12 Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau (1625/26-1692).

13 Harzgerode.

14 *Übersetzung*: "Ebenso"

15 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Nachmittagß, seindt meine Söhne<sup>17</sup>, zur kirchen, gefahren, wei<undt> Er<sup>18</sup> Marggravius<sup>19</sup>, hat geprediget, dieweil Er Jonius<sup>20</sup>, der Diaconus<sup>21</sup>, auch die Tage, plötzlich krank worden. *perge*<sup>22</sup> Marggravius hat schöne gebehte, undt gesänge gehalten, wegen des ungewöhnlichen Naßen, schädlichen wetters, Gott wolle es erhören! undt unß, gnedig erscheinen!

## 02. August 1652

» den 2. Augustj<sup>23</sup>; 1652.

An meinen Bruder, *Fürst Friedrich*<sup>24</sup> habe ich, nach Rom<sup>25</sup>, geschrieben.

In den Engelländischen<sup>26</sup> *scriptis*<sup>27</sup>, gelesen, da einer vor daß Parlament<sup>28</sup> schreibet, der ander den König<sup>29</sup> *defendiret*<sup>30</sup>.

Schreiben von Deßaw<sup>31</sup>, wegen des begräbnüß, zu Rudelstedt<sup>32</sup>, undt daß der gute fromme Wendelinus<sup>33</sup>, vom Schlage, getroffen worden, auch wenig genug<sup>34</sup>, seines lebens, übrig seye, Gott beßere es! undt seye sein Trost!

Philipp Güder<sup>35</sup>, wahr bey Mir. Jedermann klaget über den ungewöhnlichen regen, undt erfolgten großen schaden! *perge*<sup>36</sup> Der liebe Gott, wolle unß anderwärts wieder trösten, und segenen!

## 03. August 1652

σ den 3. Augustj<sup>37</sup>.

---

16 *Übersetzung*: "usw."

17 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

18 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

19 Marggraf, Daniel (1614-1680).

20 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

21 *Übersetzung*: "Diakon"

22 *Übersetzung*: "usw."

23 *Übersetzung*: "des August"

24 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

25 Rom (Roma).

26 England, Commonwealth von.

27 *Übersetzung*: "Schriften"

28 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

29 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

30 defendiren: verteidigen.

31 Dessau (Dessau-Roßlau).

32 Rudolstadt.

33 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

34 genug: genug.

35 Güder, Philipp (1605-1669).

36 *Übersetzung*: "usw."

37 *Übersetzung*: "des August"

<sup>38</sup> Extract Schreibens auß Zürich<sup>39</sup> Vom 26. Junij<sup>40</sup>. 1652

Christian Martij<sup>41</sup>

. *Medicinae studiosi*.<sup>42</sup> *perge*<sup>43</sup> Vndt kan ich in Vnterthänigkeit Euer Fürstlichen Gnaden<sup>44</sup> die großen straffen Gottes, welche über der Stat Zürich vor 14 tagen ergangen, keinen umbgang haben, Was maßen nemlich den 10. / 20. Junij<sup>45</sup>, alß den Pffingst donnerstag dießes Jahrs, alhier ein so erschrecklich grausam wetter gewesen, Vndt von 5 uhr Abendt bis nach 8 uhr gewehret, mit stetigem [[15r]] donner, blitzen undt continuirlichen Platzregen, also daß ieder mann Vermeinet, der Jüngste Tag sey vorhanden; dabey es aber nicht geblieben, Sondern es hat, leyder! einen sehr großen schaden gethan, in deme nemblich selbiges tages in einen zierlichen<sup>46</sup> aufgemauerten Pulverthurm (sonsten der Geißthurm genennet) gelegen auf einer lustbahnen<sup>47</sup> höhe gegen Auffgang der Sonnen, in der Ringmauer der Statt Zürich<sup>48</sup>, zwischen dem Oberdörffer undt Linderthor, 115 starcker werckschuh<sup>49</sup> hoch gebauet, im Jahr von Christi Geburth 955 eine straal geschossen, dadurch der Thurm entzündet worden, vndt in einem augenblick auß dem fundament umbgekehret worden, in maßen, daß keine anzeigung mehr zu sehen, daß jemals ein so tapfer gebaw daselbst gestanden, die Ringmauren zu beyden seiten gegen benampten beyden Thoren seindt bey 200 schritt lang ganz darnider geworffen, daß ein belägerter Feindt (nach außage der herren Räte<sup>50</sup> alhier) mit ein dotzend Carthaunen inner Monatsfrist keine solche bresche hette schiessen können, alle häuser im Oberdorf (so nennet man die seite der Statt, da der thurm gestanden) vndt Neustadt, welche so groß ist als die Neustatt zu Bernburg<sup>51</sup>, Jtem<sup>52</sup> noch Viel andere gaßen seindt worden zu einen Magdeburgischen<sup>53</sup> Anblickh, vnd welches zu verwundern, Jederman hat gemeinet, die straal sey in sein hauß geschehen. Denn der gewalt des Pulfers (deßen nach außag des zeugherren Rohr<sup>54</sup> alhier, welcher über den Thurm zugebieten gehabt, 430 Centner gewesen, hat die steine durch die ganze Statt, ia eine Viertelstunde Von der Statt getragen, der dunst des Pulvers hat in der ganzen Statt meistentheils die fenster ausgerißen, daß es lufft bekommen, Jtem<sup>55</sup> die Thüren in den häusern darnider geworffen, vnd solche miracula<sup>56</sup> gethan, die nicht gnugsam zubeschreiben, auch niemandt glauben kan, deres nicht selbst gesehen. Der schaden nach außag der herren alhier ist mit Vielen Thonnen goldes nicht zubezahlen. Die drey Hauptkirchen seindt an fenstern vnd thüren übel zugerichtet, Jedoch Verwundert sich ieder man, vnd saget, daß Gottes gnade noch groß

38 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

39 Zürich.

40 *Übersetzung*: "des Juni"

41 Martius, Christian.

42 *Übersetzung*: "Student der Medizin."

43 *Übersetzung*: "usw."

44 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

45 *Übersetzung*: "des Juni"

46 zierlich: schön.

47 lustbar: ergötzlich, schön.

48 Zürich.

49 Werkschuh: altes Längenmaß der Maurer und Zimmerleute.

50 Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik.

51 Bernburg, Talstadt.

52 *Übersetzung*: "ebenso"

53 Magdeburg.

54 Rahn, Hans Heinrich (1622-1678).

55 *Übersetzung*: "ebenso"

56 *Übersetzung*: "Wunder"

sey gewesen, daß nicht mehr Menschen als zehen seindt todt geschlagen worden, der Verwundten seindt eine große Anzahl hin vndt wieder in der Statt, aber nur 32 darunter namhaffte Personen. Ein miraculum<sup>57</sup> ist, daß Gott die kleinen kinder in diesem stein hagel so gnädig behütet, in dem etliche auß den häusern, welche von den steinen ganz zerschmettert gewesen, seindt vnversehrt gefunden worden, Jtem<sup>58</sup> ein kleines kindt, von 30 wochen ist in der wiege gelegen, die Eltern seindt todt geblieben, das kindt aber ist lebendig gefunden worden vndt mit steinen gleichsam vmbgemauert, vnd ist kein stein auf das kindt gefallen gewesen, welches ich selbst gesehen, alß man die Todten vnd Verwundten gesucht. Folgenden tages hernach [[15v]] alß nemblich Freytags, seindt in allen Vier kirchen, ernsthaftte bußpredigten gehalten worden, benebens ein Allmosen gesamlet für die arme Vnd Verwundte leüthe, da dann in allen 4 kirchen zum Allmosen gefallen 3704 {Gulden} Es ist aber leyder! Gottes straffe nicht dabey geblieben, sondern es hatt von dem 10. Junij<sup>59</sup> an, da das starcke wetter, vnd der große schaden geschehen, 8 tage, allezeit des Abendts gedonnert vnd gewetterleuchtet, vnd den 9.<sup>ten</sup> tag wiederumb in etliche häuser eingeschlagen, Jtem<sup>60</sup> in diesen tagen seind die drey fürnembsten häupter der Stadt Zürich<sup>61</sup> gestorben, daran sich iederman alhier sehr stoßet, nemblich der gelährte vnd wolweise herr Burgermeister Salomon Hirtzel<sup>62</sup>, welcher an kindern, Kindeskindern vnd Kindeskindeskindern, alß am dritten glied, hundert vnd zwey vnd dreißig hinterlaßen, welches zu vnser zeit ein rares ist, Seines alters 72 Jahr. Zum andern, der herr Stadthalter heidecker<sup>63</sup>, zum dritten, der herr Seckelmeister Würtz<sup>64</sup>, diese 3 fürnembsten häubter der Statt Zurich, seind iähling nacheinander gestorben. Darauf ist Gottes straff noch weiter gefolget, vnd ist den 16. tag hernach, alß das große Wetter gewesen, wiederumb ein großer Regen kommen, welcher 4 tage gecontinuirt<sup>65</sup>, ohne einziges Viertelstündlein aufhören, dadurch die See<sup>66</sup> vndt andere waßer umb die Statt Zürich ubergelauffen, die schöne Schanzmauer vndt schanzgraben, welche man erstlich vor etlichen Jahren mit etliche tausendt gulden hat bawen laßen, wiederumb nieder gerissen, in den herumbliegenden dörffern mercklichen schaden gethan an fruchten vnd andern sachen, darüber hiesige Statt sehr bestürzet, vndt alle Tage ernsthaftte bußPredigten gehalten worden, vnd das volck zur gottesfurcht vermahnet wird, welches den vmbliegenden Catholicken eine große freude perge<sup>67</sup> <sup>68</sup>wie den Edomitern wahr, des volgks Gottes hertzeleidt, so doch Gott ergetzen, und ersetzen kan!

Diesen Morgen, ist Philipp Meyer<sup>69</sup>, wieder bey mir gewesen. Siehet krängklich auß. Jst doch Gott lob, dißmahl wieder genesen, undt von Sanderßleben<sup>70</sup>, unversehrt wiederkommen.

---

57 *Übersetzung*: "Wunder"

58 *Übersetzung*: "ebenso"

59 *Übersetzung*: "des Juni"

60 *Übersetzung*: "ebenso"

61 Zürich.

62 Hirzel, Salomon (1580-1652).

63 Heidegger, Hans Konrad (1569-1652).

64 Wirz, Hans Heinrich (1579-1652).

65 continuiere: (an)dauern.

66 Zürichsee.

67 *Übersetzung*: "usw."

68 Schreiberwechsel zu Christian II.

69 May, Philipp (geb. ca. 1593).

70 Sandersleben.

Depesche nacher Zerst<sup>71</sup>, wegen des frommen, krankten Wendelinj<sup>72</sup>!

Avis<sup>73</sup>: von unterschiedlichen Prodigii<sup>74</sup>, undt verwandlung der Speisen, in bluht, welche sich zu Leiptzig<sup>75</sup>, Dresen<sup>76</sup> [!], undt anderswo, leider! sehen, undt spühren lassen, Der Regen, hat ihnen auch schaden gethan, undt es ist zu Etl<sup>77</sup>, ein wolckenbruch am Freytage, gefallen.

[[16r]]

Die Tartarn<sup>78</sup>, sollen schon, in Preußen<sup>79</sup>, in des Churfürsten<sup>80</sup> landt eingefallen sein, undt etzliche dörfer, geplündert haben.

Umb Stutgardt<sup>81</sup> herumb, hat es auch gewittert, undt schaden gethan, an gebewden, am wein, in kellern, undt sonsten.

In Dennemargk<sup>82</sup>, sol auch brodt, in blut verwandelt sein, undt bluht geregnet haben.

In Polen<sup>83</sup>, haben sich fewerkugeln, undt Fewrige ruhten, wie auch in Schlesien<sup>84</sup>, am himmel, sehen laßen. <Viel heer hewschrecken, fliegen, nach Schlesien, undt Oesterreich<sup>85</sup>.>

Viel Mordbrenner, seindt in Oesterreich, Böhmen<sup>86</sup>, undt Mähren<sup>87</sup> gewesen, welche städte undt dörfer, angestegkt, sonderlich Brinn<sup>88</sup>, undt schaden gethan. Theilß seindt ertapt, undt gestraft.

Die Cosagken<sup>89</sup>, undt Tartarn, haben sehr tyrannisirt, bey letzter erhaltener Victorie<sup>90</sup>, undt den General<sup>91</sup>, sampt den meisten gefangenen, niedersebeln laßen. Theilß Pollnische vom Adel, haben sich <zu> der Mahumetischen Secte, accommodirt<sup>92</sup>, ihr zeitlich leben, zu retten.

---

71 Zerst.

72 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

73 *Übersetzung*: "Nachricht"

74 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

75 Leipzig.

76 Dresden.

77 Edlau.

78 Krim, Khanat.

79 Preußen, Herzogtum.

80 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

81 Stuttgart.

82 Dänemark, Königreich.

83 Polen, Königreich.

84 Schlesien, Herzogtum.

85 Österreich, Erzherzogtum.

86 Böhmen, Königreich.

87 Mähren, Markgrafschaft.

88 Brünn (Brno).

89 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

90 Victorie: Sieg.

91 Kalinowski, Marcin (ca. 1605-1652).

92 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

Cameniec Podolßky<sup>93</sup>, stehet noch in gefahr, weil kein proviandt undt munitio darinnen, auch der iunge Chmielinsky<sup>94</sup>, wiederkommen, undt wahr zu machen, gedengkt, das er alda den Hospodars, auß der [[16v]] Wallachey<sup>95 96</sup> Tochter<sup>97</sup>, kriegen, undt heyrathen solle.

Man helt in den König in Polen<sup>98</sup>, zu Warschaw<sup>99</sup>, vor Todtkrangk undt der ReichßTag, gehet gar eingezogen ab. Der Ertzbischof von Gnesen<sup>100</sup>, præsidiret, an deß Königes stadt.

Die venezianer<sup>101</sup>, tractiren<sup>102</sup> friede mit dem Türgken<sup>103</sup>. Sollen Candia<sup>104</sup> gantz wieder bekommen, undt hingegen restituiren, waß sie in Dalmatia<sup>105 106</sup> eingenommen. Derentwegen, in Polen<sup>107</sup>, undt Ungarn<sup>108</sup>, ein Türgkenkrieg besorget<sup>109</sup> wirdt.

Kayserliche Mayestät<sup>110</sup> gedengken Polen, zu assistiren.

Das schöne Schloß Biberspurk<sup>111</sup>, in Ungarn, undter Preßburgk<sup>112</sup>, dem herren Palfy<sup>113</sup> zustendig, ist auch reine abgebrandt, undt graf Palfy nebst den seinigen, in lebensgefahr, gewesen.

In Schlesien<sup>114</sup>, solle die Oder<sup>115</sup>, undt andere waßer, durch die große ergießungen, unsäglichen schaden gethan haben, an Menschen, viehe, Mühlen, gebewden, Tämmen, undt dergleichen.

In Dennemargk<sup>116</sup>, rüestet man sich, wieder die Parlament(ar)ischen Engelländer<sup>117</sup>, undt fordert [[17r]] die Inseln Orcades, oder Orckney<sup>118</sup> wieder, item<sup>119</sup>: den fall des Tittuls der Normannier, den brauttschatz der Königin Annæ<sup>120</sup>, des itzigen Königs<sup>121</sup> GroßfrawMutter<sup>122 123</sup>, die loßlaßung

---

93 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

94 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytch (1632-1653).

95 Basarab, Matei (1580-1654).

96 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

97 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

98 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

99 Warschau (Warszawa).

100 Lubienski, Maciej (1572-1652).

101 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

102 tractiren: (ver)handeln.

103 Osmanisches Reich.

104 Kreta (Candia), Insel.

105 Dalmatien.

106 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

107 Polen, Königreich.

108 Ungarn, Königreich.

109 besorgen: befürchten, fürchten.

110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

111 Bibersburg (Cervený Kamen), Schloss.

112 Preßburg (Bratislava).

113 Pálffy von Erdod, Nikolaus, Graf (1619-1679).

114 Schlesien, Herzogtum.

115 Oder (Odra), Fluss.

116 Dänemark, Königreich.

117 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

118 Orkney, Inselgruppe.

119 *Übersetzung*: "ebenso"

120 Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1574-1619).

121 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

des iungen hertzogs von Glochester<sup>124</sup>, undt dergleichen. Die Engelländer<sup>125</sup> verachten solche postulata<sup>126</sup>. Der Gesandte sol von Königlichem<sup>127</sup> geblühte sein.

Der Englische Admiral Blacke<sup>128</sup> sol fast alle häringsbuyßen<sup>129</sup> ruinirt, undt 13 holländische<sup>130</sup> convoyer schiffe<sup>131</sup> darneben, auch sonst viel andere holländische undt zeeländische<sup>132</sup> Schiffe bekommen haben. Etzliche meinen, es lauffe verrähterey mit undter, undt der gesandte Catz<sup>133</sup>, seye heimlich gut Parlamentisch<sup>134</sup>. Sie haben auch, ein auge auf den Sundt<sup>135</sup>, welches aber, nicht allein hollandt<sup>136</sup>, undt Dennemargk<sup>137</sup>, Sondern auch Schweden<sup>138</sup> selbst, will helfen verhindern.

Die Fürstenthümer, Schleßwyck<sup>139</sup> undt hollstein<sup>140</sup>, wollen den graven Rantzow<sup>141</sup>, nicht mehr zum Stadthalter haben, sagende, solches lauffe wieder ihre Privilegia<sup>142</sup>, undt hehrkommen, begehren einen Edelmann, auß ihren Mittel<sup>143</sup>.

[[17v]]

Der Kayser<sup>144</sup>, hat ein ersuch: undt Anmahnungßschreiben, an die Königin in Schweden<sup>145</sup>, abgehen laßen, wegen restitution hindter Pommern<sup>146</sup>, an Chur Brandenburg<sup>147</sup> [.]

Der hertzog in Curlandt<sup>148</sup>, will auch, eine Navigation<sup>149</sup>, in Indien<sup>150</sup>, ahnstellen.

---

122 Großfraumutter: Großmutter.

123 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um seine Großtante.

124 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

125 England, Commonwealth von.

126 *Übersetzung*: "Forderungen"

127 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

128 Blake, Robert (1598-1657).

129 Heringsbuisse: Segelschiff für den Heringsfang.

130 Holland, Provinz (Grafschaft).

131 Convoyschiff: Schiff zum Begleitschutz für andere Schiffe.

132 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

133 Cats, Jacob (1577-1660).

134 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

135 Öresund (Øresund).

136 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

137 Dänemark, Königreich.

138 Schweden, Königreich.

139 Schleswig, Herzogtum.

140 Holstein, Herzogtum.

141 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

142 *Übersetzung*: "Vorrechte"

143 Mittel: Mitte.

144 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

145 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

146 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

147 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

148 Kettler, Jakob (1610-1682).

149 Navigation: Schifffahrt.

150 Westindien.

In Peru<sup>151</sup>, sollen die WestIndianer rebelliret haben. Zu Seviglia<sup>152</sup> ist ein großer aufstandt gewesen, wegen brodts, wegen der Müntzen, wegen der Banditen, undt anderer losen händel. Ist aber, durch vorsichtigkeitt, undt Tapferkeitt des Spannischen<sup>153</sup> guberno<sup>154</sup>, gedempft, gestraft, undt gestillet worden.

In Schottland<sup>155</sup> undt Jrrlandt<sup>156</sup>, sollen die Parlament(ar)ischen<sup>157</sup> noch immerforth, progreß haben.

Der König in Engellandt<sup>158</sup>, undt seine Fraw Mutter<sup>159</sup>, undt angehörige, wollen numehr wieder, in den haag<sup>160</sup>, ziehen.

In Frangkreich<sup>161</sup>, sucht man noch, die außschaffung des Cardinals<sup>162</sup>, undt der Spannische succurs<sup>163</sup>, ist zu den Printzen<sup>164</sup>, gestoßen, 10000 Mann, stargk. Düc d'Orleans<sup>165</sup>, ist zum häupt erkläret, den, vom Cardinal gefangenen König<sup>166</sup>, zu liberiren<sup>167</sup>, und Prince de Condè<sup>168</sup>, ist sein General Feldtherr. *et cetera*

[[18r]]

heütte ist mir, abermal, ein alttes braunes wagenpferdt, zu schaden, umbgefallen. Pacience!<sup>169</sup>

Post von Ballenstedt<sup>170</sup>, das der regen auch aldar im lieben getreydig, großen schaden gethan, wie hier. Gott helfe gnediglich! undt väterlich! auß nöhten, emergiren<sup>171</sup>! Auch die Mäuse, finden sich numehr, in das liebe getreydich, undt beschädigen daßelbe, aldort, wie alhier<sup>172</sup>. Ist billich, vor eine Strafe Gottes, zu achten, undt zu seüftzen, Gott wolle unser verschonen!

---

151 Peru, Vizekönigreich.

152 Sevilla.

153 Spanien, Königreich.

154 *Übersetzung*: "Regierung"

155 Schottland, Königreich.

156 Irland, Königreich.

157 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

158 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

159 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

160 Den Haag ('s-Gravenhage).

161 Frankreich, Königreich.

162 Mazarin, Jules (1602-1661).

163 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

164 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

165 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

166 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

167 liberiren: befreien, freilassen.

168 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

169 *Übersetzung*: "Geduld!"

170 Ballenstedt.

171 emergiren: emporkommen, herauskommen.

172 Bernburg.

In den zeittungen<sup>173</sup>, stunde auch, daß die große hitze, undt dürre, gantze wälder, in Schweden, ahngezündet hette, biß der regen, darzu, gekommen.

Item<sup>174</sup>: das Chur Pfaltz<sup>175</sup>, die beleyhung<sup>176</sup>, am Kayserlichen hofe, bewilliget worden.

## 04. August 1652

ø den 4<sup>ten</sup>: Augustj<sup>177</sup>; 1652.

Ein Somnium<sup>178</sup> gehabt, wie ich mit dem finger, undten an der rechten seite, einen hauffen kleiner zähne, ohne schmerzen herauß gezogen, mich aber doch davor geschähmet, so zahnluckicht außzusehen. Darnach, wehre ich zu Chur Pfaltz<sup>179</sup>, nach heidelbergk<sup>180</sup> kommen, derselbe wehre gar ein unmündiger kleiner herr gewesen, hette von nichts gewußt, in seinen Sachen, undt sein herrvatter<sup>181</sup> wehre gestorben. Der kleine hette mir doch, die oberstelle<sup>182</sup> nicht geben wollen, Sonst aber viel Compliment<sup>183</sup> gemacht.

[[18v]]

In die kirche, gezogen, am heüttigen Beht Tage, mit zweyen, Söhnen<sup>184</sup>, undt zwo Töchtern<sup>185</sup>, eine herrliche bußpredigt ahnzuhören, die außlegung des Texts, wie König Davidt<sup>186</sup>, das volk zehlen ließ, undt darauf die pestilentz, von Gott, dem lande<sup>187</sup> zugeschickt wardt. perge<sup>188</sup> daran 70 mille<sup>189</sup> starben. perge<sup>190 186</sup>

Gottfridt Travelmann<sup>192</sup>, ist von Tecklenburgk<sup>193</sup> ankommen, alß Abgesandt, von Graf Moritzen<sup>194</sup>. perge<sup>195</sup> Ehegelder<sup>196</sup>, undt schulden zu sollicitiren<sup>197</sup>. Jch habe ihn heütte alhier<sup>198</sup>, undt zu beyden

---

173 Zeitung: Nachricht.

174 *Übersetzung*: "Ebenso"

175 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

176 Beleihung: Belehnung.

177 *Übersetzung*: "des August"

178 *Übersetzung*: "Traum"

179 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

180 Heidelberg.

181 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

182 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

183 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

184 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

185 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

186 David, König von Israel.

187 Israel, Königreich.

188 *Übersetzung*: "usw."

189 *Übersetzung*: "tausend"

190 *Übersetzung*: "usw."

186 2 Sm 24,2-15

192 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

193 Tecklenburg.

194 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

Mahlzeiten, behalten, undt mit ihm allerley, dißcuriret, von allten, undt newen geschichten. Er war vor iahren, page, bey herrnvetter Fürst Ludwigen<sup>199</sup>.

Mon fils Victor, m'a fait cejour'd'huy, dès propositions genereüses, & si la fortune ne nous tourne le dos? peüt estre, avantageüses. Dieu vueille! que cela redonde a sa gloire, & a l'honneur, & proffit, de celui qui y est interessè, et a nostre grande satisfaction, & contentement!<sup>200</sup>

Mais le songe, d'a ce mattin, des dents tombèz, me rend tout perplex, & confüs! Dieu vueille divertir, tous desastres!<sup>201</sup>

Den hoffprediger, Menzelium<sup>202</sup>, hette ich auch, zu Mittage, bey mir gehabt.

[[19r]]

Avis<sup>203</sup>, daß frewlein<sup>204</sup> die vierdte Tochter<sup>205 206</sup> hertzogk Philips, zu hollstein<sup>207</sup>, solle brautt sein, mit dem hertzogk<sup>208</sup> zu Zelle<sup>209</sup>, durch vermittelung der Königin<sup>210</sup>, des hertzogs Schwester.

Die Hertzoginn<sup>211</sup> von Schöninghen<sup>212</sup>, ist noch nicht wieder zu rechte gebracht, undt lieget stille, vor sich hin. Princesse Catherine<sup>213</sup>, ist noch dar, undt wollte sie gerne sprechen.

Der grave von der Lippe<sup>214</sup>, welcher daß Frewlein von Bentheim<sup>215</sup>, hat haben sollen, ist plötzlich gestorben, durch des Medicj Timplerj<sup>216 217</sup> von Minden<sup>218</sup>, allzustargke remedia Chymica<sup>219</sup>, alß

---

195 *Übersetzung*: "usw."

196 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

197 sollicitiren: fordern.

198 Bernburg.

199 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

200 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor [Amadeus] hat mir heute großmütige - und, wenn uns das Glück nicht den Rücken zuwendet, vielleicht vorteilhafte - Vorschläge gemacht. Gott wolle, dass das zu seinem Ruhm, zur Ehre und [zum] Vorteil desjenigen, der daran interessiert ist, und zu unserer großen Zufriedenheit und Zufriedenstellung unnötig ist!"

201 *Übersetzung*: "Aber der Traum von heute Morgen über die ausgefallenen Zähne macht mich ganz bestürzt und verwirrt! Gott wolle alle Unglücke abwenden!"

202 Menzelius, Johann (1596-1671).

203 *Übersetzung*: "Nachricht"

204 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er vermutlich den Namen der jungen Herzogin nachtragen wollte.

205 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).

206 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um die fünfte Tochter.

207 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

208 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

209 Celle.

210 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

211 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

212 Schöningen.

213 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

214 Lippe-Detmold, Johann Bernhard, Graf zur (1613-1652).

215 Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu, geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt (1623-1701).

216 Timpler, Rodoger (1602-1655).

217 *Übersetzung*: "Arztes Timpler"

man vermeinet. Er war ein gesunder herr, von etzlichen dreißig iahren, iedoch sehr corpulent. Jst schade umb ihn, undt das die linea von Detmüll<sup>220</sup>, sol abgehen.

Den alten Philipp Meyer<sup>221</sup>, habe ich diesen abendt, abgefertiget, Gott gebe! das er nur wol durchkomme! undt nicht wieder Schwach, undt krankg werde!

Je suis en peine, & en angoisse, *pour* beaucoup de choses. Dieu me vueille conforter, en ce soucy! & consoler, tous ceux, avec moy, quj ont besoing, de consolation!<sup>222</sup>

Travelmann<sup>223</sup>, hat diesen <abendt seinen> abscheidt, spähte, undt eine recommandation, an den Obristen Werder<sup>224</sup>, bekommen, in meynung, etwas zu erhalten, darnach, nach der Laußnitz<sup>225</sup>, zu gehen, undt wieder zu kommen, wilß Gott!

Viktor Amadeus<sup>226</sup> s'angoissant interieürement, est devenü pasle, & maladif, á ce soupper, sans le confesser.<sup>227</sup>

## 05. August 1652

[[19v]]

ᵃ den 5<sup>ten</sup>: Augustj<sup>228</sup>; 1652.

<2 Hasen, 1 Fuchß.>

Songe de quelques tours, & cachots tenebreux, auxquels seroyent peris miserablement, aulcüns de nos anciens, & plüs fidelles serviteürs. <sans ayde, nj delivrance.><sup>229</sup>

Et tost apres de terribles Spectres noctürnes, èspouvantables.<sup>230</sup>

Travelmann<sup>231</sup>, ist heütte wieder forth.

Meine Söhne<sup>232</sup>, seindt hinauß hetzen geritten. Gott geleitte sie!

---

218 Minden.

219 *Übersetzung*: "chemische Heilmittel"

220 Lippe-Detmold, Familie (Grafen zur Lippe-Detmold).

221 May, Philipp (geb. ca. 1593).

222 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge und in Angst wegen vieler Sachen. Gott wolle mich in dieser Sorge stärken und all diejenigen mit mir trösten, die Trost brauchen!"

223 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

224 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

225 Lausitz.

226 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

227 *Übersetzung*: "Viktor Amadeus, der sich innerlich ängstigt, ist bei diesem Abendessen blass und kränklich geworden, ohne es zu gestehen."

228 *Übersetzung*: "des August"

229 *Übersetzung*: "Traum von einigen Türmen und finsternen Kerkern, in welchen etliche von unseren alten und treuesten Dienern ohne Hilfe noch Befreiung elendiglich ums Leben gekommen wären."

230 *Übersetzung*: "Und bald danach schreckliche nächtliche grauerregende Gespenster."

231 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

232 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Avis<sup>233</sup> von Zerst<sup>234</sup>, von dem schlechten zustande, des guten Wendelinj<sup>235</sup>. Gott wolle ihn stärcken! undt ihn auß nöhten retten! hanß Eckardt<sup>236</sup>, hats mir berichtet, undt ist noch drüben<der hat mir Zerst<sup>237</sup> bier, anhero<sup>237</sup> gebracht. Der hofbalbierer<sup>238</sup>, Hans wenzel Rothe<sup>239</sup> ist noch drüben.

Die Geörge Banse<sup>240</sup>, undt Philip Güder<sup>241</sup>, seindt hieroben gewesen, in commissionsachen. Gegen abendt, hats wieder angefangen, zu regenen.

## 06. August 1652

☽ den 6<sup>ten</sup>: Augustj<sup>242</sup>: 1652.

<Donner. Regen, nachmittags.>

In Publicis<sup>243</sup>, allerley expedirt.

Postea<sup>244</sup>: umbher gegangen, die schäden, zu besehen, welche der windt, undt regen, causiret<sup>245</sup>. Viel rudera<sup>246</sup>, undt brüche, im hause, ominiren<sup>247</sup> nichts gutes. Die reparation, wirdt schwehr. Muß nur successive<sup>248</sup> geschehen.

Walwitz<sup>249</sup>, ist hehrkommen, *pour voyager avec Madame*<sup>250</sup> aux baings<sup>251</sup>.

Jch bin mit Madame undt Carl Ursinus<sup>252</sup> nacher Palbergk<sup>253</sup>, aldar zu eßen, und auch den verderb ahnzusehen, gezogen.

---

233 *Übersetzung*: "Nachricht"

234 Zerst.

235 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

236 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

237 Bernburg.

238 Hofbalbier: Hofbarbier.

239 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

240 Banse, Georg (1605-1670).

241 Güder, Philipp (1605-1669).

242 *Übersetzung*: "des August"

243 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

244 *Übersetzung*: "Später"

245 causiren: verursachen.

246 *Übersetzung*: "Trümmer"

247 ominiren: prophezeien.

248 *Übersetzung*: "nach und nach"

249 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

250 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

251 *Übersetzung*: "um mit Madame in die Bäder zu reisen"

252 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

253 Baalberge.

Tobias Steffek von Kolodey<sup>254</sup> nacher Plötzkaw<sup>255</sup>, zu Fürst Augusto<sup>256</sup> geschickt, in importantzen<sup>257</sup>. [[20r]] Jch habe auch dieselben sachen, nacher Zerbst<sup>258</sup>, undt Deßaw<sup>259</sup> schriftlich gelangen laßen. Gott gebe sana Consilia<sup>260</sup>!

## 07. August 1652

᠞ den 7<sup>ten</sup>: Augustj<sup>261</sup>: 1652.

<1 Rehe von Ballenstedt<sup>262</sup>.>

<3 hasen, Viktor Amadeus<sup>263</sup> gehezt.>

Le voyage de Ma femme<sup>264</sup> aux baings, allant a recülons, Walwitz<sup>265</sup> (apres avoir reposè icy<sup>266</sup>, dü vin qu'il avoit trop beü, a Biendorf<sup>267</sup>) s'en est retournè aussy sage, qu'il est venü.<sup>268</sup>

Mon petit Carl Ursinus<sup>269</sup> avec mon valet de chambre le petit Louys Rober<sup>270</sup>, postillonnans hier au soir, fort tard, devant, eux seüls, eürent üne rencontre <au champ> auprès dü gibet, la ou pensans, qu'il y avoit ün chien, c'estoit ün fantosme, qui chassa leürs chevaux en avant, les angoissans, & faysant peü, a cinq chiens, qui estoyent avec eulx, grands, et petits, l'ün d'iceux, (ün petit) füst mordü, les aultres se cacherent sous les chevaulx & n'oserent mordre, leur ennemy, quoy que le grand Hector, (assèz farousche aultrement, mais peüreux, ceste fois,) estoit aussy avec, et ne fit que hürlér, gronder, et se cacher sous les chevaulx <aussy> courrans, ronflans, & s'angoissans, comme s'ils estoyent, pesamment chargèz et persecütèz? Cela n'est pas bons, mais si ces Postillons, ou avantcoureurs, füssent demeurèz avec nous, & avec le gros de la troupe, cest inconvenient les auroit èspagnèz!<sup>271</sup>

---

254 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

255 Plötzkau.

256 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

257 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

258 Zerbst.

259 Dessau (Dessau-Roßlau).

260 *Übersetzung*: "vernünfftige Ratschläge"

261 *Übersetzung*: "des August"

262 Ballenstedt.

263 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

265 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

266 Bernburg.

267 Biendorf.

268 *Übersetzung*: "Da die Reise meiner Frau in die Bäder Rückschritte macht, ist Wallwitz (nachdem er hier vom Wein ausgeruht hatte, den er in Biendorf zu viel getrunken hatte) ebenso vernünfftig wieder umgekehrt, wie er gekommen ist."

269 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

270 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

271 *Übersetzung*: "Als mein kleiner Karl Ursinus mit meinem Kammerdiener, dem kleinen Ludwig Röber, gestern am Abend sehr spät mit der Fahrpost reisten, hatten sie allein vor sich eine Begegnung auf dem Feld beim Galgen, wo sie dachten, dass es einen Hund gebe, war es ein Gespenst, das ihre Pferde vorwärts jagte, indem es sie ängstigte und fünf großen und kleinen Hunden Angst machte, die bei ihnen waren, der eine von denjenigen (ein kleiner) wurde getötet, die anderen versteckten sich unter den Pferden und wagten ihren Feind nicht zu beißen, obgleich der große (sonst ziemlich

[[20v]]

Philipp Güder<sup>272</sup>, ist hieroben gewesen, bericht zu Thun.

On a despeschè, ün messenger, vers le *landgrave Friedrich de Hessen Cassel*<sup>273</sup> [.] Dieu vueille donner bon succéz, a nos desseings!<sup>274</sup>

Ein Rehe, ist von Ballenstedt<sup>275</sup>, ahnkommen, das ander, aufs Deputat<sup>276</sup>.

Schreiben von Jehn Zerbst<sup>277</sup>, wegen des Wendelinj<sup>278</sup>, vom Jehna<sup>279</sup>.

Avis: Que le Düc Christian de Meckelnburgk<sup>280</sup> & sa femme<sup>281</sup>, se vouloyent separer d'ensemble.<sup>282</sup>

Que le Düc Jean de Hollstein<sup>283</sup>, a Eütin<sup>284</sup>, vouloit aussy faire divorce.<sup>285</sup>

Que la femme<sup>286</sup> dü Marquis George Albert<sup>287</sup>, á Bareyt<sup>288</sup>, niepce de la mienne<sup>289</sup>, se vouloit aussy separer, d'avec son mary.<sup>290</sup>

Es gehen 600 Mann, zu Agken<sup>291</sup>, über, auf Zinna<sup>292</sup>, den commendanten<sup>293</sup> daselbst (welcher 50 bewehrter Mann hat) zu attacquiren, undt lebendig, oder Todt, nacher halle<sup>294</sup> zu lifern, dieweil

---

wilde, aber diesmal furchtsame) Hektor auch dabei war und nur heulen, knurren und sich unter den ebenso laufenden, schnaubenden und sich ängstigenden Pferden verstecken tat, als sie schwer geplagt und verfolgt wurden. Das ist nicht gut, aber wenn diese Postreiter oder Vorläufer bei uns und bei dem größten Teil der Truppe geblieben wären, hätte dieses Ungemach sie verschont!"

272 Güder, Philipp (1605-1669).

273 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

274 *Übersetzung*: "Man hat einen Boten zum Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel abgefertigt. Gott wolle unseren Plänen guten Erfolg geben!"

275 Ballenstedt.

276 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

277 Zerbst.

278 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

279 Jena, Christoph von (1614-1674).

280 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

281 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

282 *Übersetzung*: "Nachricht, dass der Herzog Christian von Mecklenburg und seine Frau sich voneinander scheiden wollten."

283 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

284 Eutin.

285 *Übersetzung*: "Dass der Herzog Johann von Holstein in Eutin sich auch scheiden [lassen] wolle."

286 Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1628-1664).

287 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

288 Bayreuth.

289 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

290 *Übersetzung*: "Dass die Frau des Markgrafen Georg Albrecht in Bayreuth, Nichte der meinen, sich auch von ihrem Ehemann trennen wolle."

291 Aken.

292 Kloster Zinna.

293 Person nicht ermittelt.

294 Halle (Saale).

er einen, von halle dahin geschickten CammerJungker<sup>295</sup>, Todtgeschossen haben solle. Guerre par tout!<sup>296</sup> in media pace.<sup>297</sup>

Abermahlige verenderung zur invitation<sup>298</sup> der Fürstlichen<sup>299</sup> leichbegengnüß, nacher Rudelstedt<sup>300</sup>, erst gegen den 25. Augusti<sup>301</sup> [[21r]] von Fürst Augusto<sup>302</sup>, bekommen.

Avisen<sup>303</sup> von Erffurd<sup>304</sup>: daß der König in Frankreich<sup>305</sup> undt sein Cardinal<sup>306</sup>, sich hetten, auf Roan<sup>307</sup>, retiriret. Die Turenischen<sup>308</sup> undt Printzischen<sup>309</sup>, (mit denen sich, der Fuensaldagna<sup>310</sup> coniungirt<sup>311</sup>) wehren noch vor Paris<sup>312</sup>, an einander.

Der Rhein<sup>313</sup>, hette sich treflich ergoßen, also das zu Briesach<sup>314</sup>, etzliche häuser, mawren undt Schantzen hinweg gerißen, dergleichen schaden, er auch, an andern orthen gethan, umb Speyer<sup>315</sup>, Wormß<sup>316</sup>, undt selbigen gegenden, daselbst er wol 3 meilen weges breitt, und eitel blank waßer gewesen, viel leütte ersoffen, und man in etzlichen Tagen, nicht darüber, schiffen können, wodurch auch viel getreydig überschwemmet worden, dergleichen wirdt auß Schlesien<sup>317</sup> geschrieben, wie umb Troppa<sup>318</sup>, Jägerndorf<sup>319</sup>, Teschen<sup>320</sup>, undt nechstliegenden orthen, auch der OderStrohm<sup>321</sup>, der sich wol auf eine meile breitt, gemacht, großen schaden gethan haben, undt an vielen orthen, nebens den brügken, viel gebewde eingerißen, undt weggeführt. Es sollen etlich viel 100000 hewschreckten, auß Pohlen<sup>322</sup>, durch Schlesien, nach Oesterreich<sup>323</sup>, geflogen sein. Mag auch in

---

295 Person nicht ermittelt.

296 *Übersetzung*: "Überall Krieg!"

297 *Übersetzung*: "Mitten im Frieden."

298 Invitation: Einladung.

299 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

300 Rudolstadt.

301 *Übersetzung*: "des August"

302 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

303 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

304 Erfurt.

305 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

306 Mazarin, Jules (1602-1661).

307 Rouen.

308 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

309 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

310 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

311 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

312 Paris.

313 Rhein, Fluss.

314 Breisach am Rhein.

315 Speyer.

316 Worms.

317 Schlesien, Herzogtum.

318 Troppau (Opava).

319 Jägerndorf (Krnov).

320 Teschen (Cieszyn).

321 Oder (Odra), Fluss.

322 Polen, Königreich.

323 Österreich, Erzherzogtum.

Dennemargk<sup>324</sup>, in etlichen dörfen, blüht geregnet haben. Seindt alles böse Omina<sup>325</sup>! Gott behüte das Reich<sup>326</sup>, vor einem Türckenkrieg! Viel besorgen<sup>327</sup>, es werden die Türcken<sup>328</sup> in Ungarn<sup>329</sup>, undt die Cosagken<sup>330</sup> in Polen, nochmalß einbrechen. Gott verhüte es gnädig[.]

[[21v]]

Chur Meintz<sup>331</sup>, undt Chur Pfaltz<sup>332</sup>, seindt zu heidelberg<sup>333</sup> beysammen, zu conferiren. Am Kayserlichen hofe, hoffe man, es werde Chur Meintz, ChurSachßen<sup>334</sup>, undt Chur Brandenburg<sup>335</sup> gewißlich nach Prag<sup>336</sup> kommen, undt vielleicht wol gar, mitt nacher Regenspurgk<sup>337</sup> raysen.

Die Chur Pfälzischen<sup>338</sup> Gesandten, sollen sich mit den Chur Bayerischen<sup>339 340</sup>, verglichen haben, also daß man bloß ihrer herren Principallen, ratification erwartett, darauf die belehnung, von Kayserlicher Mayestät<sup>341</sup> erfolgen solle.

Das Parlament zu Paris<sup>342</sup>, hat abermal den Cardinal Mazzarinj<sup>343</sup>, in crimen læsæ Majestatis<sup>344</sup> erkleret, auch 50000 {Reichsthaler} auf sein häupt gesetzt, undt dem Hertzogk von Orleans<sup>345</sup>, alß ViceRè<sup>346</sup>, vollkommene gewaltt, durch das Königreich<sup>347</sup>, gegeben, den König<sup>348</sup> aber, vor einen gefangenen des Cardinals, declariret, und männiglich ermahnet, denselben, auß des Cardinals gewaltt, helfen zu erlösen.

Die Parlament(ar)ischen Engelländer<sup>349</sup>, continuiren<sup>350</sup> daß Schiff wegnehmen. Admiral Tromp<sup>351</sup>, unangesehen er sehr stargk, hat wegen des contrari<sup>352</sup> undt [[22r]] Stillen windes, noch wenig

---

324 Dänemark, Königreich.

325 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

326 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

327 besorgen: befürchten, fürchten.

328 Osmanisches Reich.

329 Ungarn, Königreich.

330 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

331 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

332 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

333 Heidelberg.

334 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

335 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

336 Prag (Praha).

337 Regensburg.

338 Pfalz, Kurfürstentum.

339 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

340 Personen nicht ermittelt.

341 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

342 Parlement de Paris.

343 Mazarin, Jules (1602-1661).

344 *Übersetzung*: "ins Verbrechen der Majestätsverletzung"

345 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

346 *Übersetzung*: "Vizekönig"

347 Frankreich, Königreich.

348 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

349 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

350 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

351 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

352 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

außrichten können, undt haben die Holländer<sup>353</sup>, 12 kriegesschiff, bey dem haringßfang verlohren. Der König in Engellandt<sup>354</sup>, kömbt in den Haag<sup>355</sup>, umb dem kriege näher zu sein, undt sein interesse darneben, zu beobachten<sup>356</sup>. Wann in Frangreich<sup>357</sup>, daß jntestinum bellum<sup>358</sup> nicht wehre, so hette derselbe noch hofnung, zu seiner Restitution, doch wehr weiß, waß Gott versehen, deßen rechte handt, gühte, undt Allmachtt, alles kan endern *perge*<sup>359</sup>

Die alte Altfraw<sup>360</sup> Maria Kindin<sup>361</sup>, von 75 iahren, so sprachloß gelegen, undt vom Schlage, getroffen gewesen, redet numehr, mit verwunderung, wieder gar fein. Wann es bestandt hatt, wirdt die verwunderung noch größer, und Gottes gühte <noch> herrlicher sein.

## 08. August 1652

◦ den 8<sup>ten</sup>: Augustj<sup>362</sup>: 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Somnia improba!<sup>363</sup>>

In die kirche vormittags, conjunctim<sup>364</sup>! Sehet euch für, vor den Falschen propheten. *perge*<sup>365 365</sup>

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn<sup>367</sup> undt Doctor Mechovium<sup>368</sup>, undt Tobias Steffek von Kolodey<sup>369</sup> [.]

In Publicis<sup>370</sup> laboriren müßen, wegen des Reichs: undt landtTags, undt convent nach Deßaw<sup>371</sup>, übermorgen, (*gebe gott*)[.]

[[22v]]

---

353 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

354 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

355 Den Haag ('s-Gravenhage).

356 beobachten: beachten, einhalten.

357 Frankreich, Königreich.

358 *Übersetzung*: "Bürgerkrieg"

359 *Übersetzung*: "usw."

360 Altfraw: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

361 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

362 *Übersetzung*: "des August"

363 *Übersetzung*: "Schlechte Träume!"

364 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

365 *Übersetzung*: "usw."

365 Mt 7,15

367 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

368 Mechovius, Joachim (1600-1672).

369 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

370 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

371 Dessau (Dessau-Roßlau).

Nachmittage, cum filiis<sup>372 373</sup>, undt zweyen Töchtern<sup>374</sup>, zur kirchen gezogen.

Postea<sup>375</sup>: nach entpfangenen gewöhnlichen verdruß, von *Mala Herba*<sup>376</sup> in den garten, an die Mühle, undt kunstgarten<sup>377</sup>, spatzirt, mit Carolo Ursino. *perge*<sup>378</sup>

Michael Ringk<sup>379</sup> est revenü, avec lettres, de Nathanael Jahn<sup>380</sup> [.]<sup>381</sup>

## 09. August 1652

» den 9<sup>ten</sup>: Augustj<sup>382</sup>; 1652. <1>

<3 hasen.>

Avis<sup>383</sup>: daß die hertzoginn<sup>384</sup> von Tannenbergk<sup>385</sup>, alß sie bey ihrer Schwester<sup>386</sup> zu Häringhen<sup>387</sup> gewesen, gählingen<sup>388</sup> Todes verfahren<sup>389</sup>. *perge*<sup>390</sup> Für gählingem bösem Todt, Bewahr unß herre Gott!

Carl Ursinus<sup>391</sup> hat 3 hasen gehetzt.

Johann Esche, von Walwitz<sup>392</sup>, hat sich bey mir præsentirt[.] Jst von Plötzkaw<sup>393</sup>, kommen, in Meiner gemahlin<sup>394</sup> verrichtungen.

---

372 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

373 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

374 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

375 *Übersetzung*: "Später"

376 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

377 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

378 *Übersetzung*: "Karl Ursinus usw."

379 Ringk, Michael.

380 Jahn, Nathanael.

381 *Übersetzung*: "Michael Ringk ist wiedergekommen mit Briefen von Nathanael Jahn."

382 *Übersetzung*: "des August"

383 *Übersetzung*: "Nachricht"

384 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Sybilla, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1584-1652).

385 Dannenberg.

386 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

387 Heringen (Helme).

388 gähling: plötzlich, unversehens.

389 Todes verfahren: sterben.

390 *Übersetzung*: "usw."

391 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

392 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

393 Plötzkau.

394 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Avis<sup>395</sup>: daß der gute Allte *Magister* Marcus Fridericus Wendelinus<sup>396</sup>, am 7. diß[es Monats], Todes verblichen, undt wir werden, zur sepultur<sup>397</sup> invitiret<sup>398</sup> von seiner relictā<sup>399</sup>. Ich beklage ihn billich, alß Meinen, in der iugendt Trewen, gewesenenen Præceptoren, undt seidthero stadtlichen wolverdienten Rectorem<sup>400</sup> des Gymnasij Anhaltinij<sup>401</sup>, zu Zerst<sup>401</sup>. Er hat sich durch seine scripta<sup>403</sup>, undt erudition<sup>404</sup> celeberrimum<sup>405</sup> gemacht, und umb kirchen, undt [[23r]] Schuelen, hoch meritiret<sup>406</sup>. Gott gebe ihm<sup>407</sup>, die ewige freude! undt Seligkeit!

Seine correspondentz, ist mir allezeit, lieb, undt angenehm gewesen. Ach Gott! ersetze diese Stelle, mit einem wolqualificirten, dienlichem subjecto<sup>408</sup>, undt laß unsere kirchen, undt Schuelen, nicht waysen<sup>409</sup>! Ach Gott! erbarme dich unser!

Der Medicus<sup>410</sup>, *Doctor* Fischer<sup>411</sup>, ist von Plötzkaw<sup>412</sup>, (alda er in die Acht Tage lang gewesen) wiederkommen, undt hat mir, von selbigem zustande, referiret, nebenst andern accidentzien<sup>413</sup>, undt emergentzien<sup>414</sup>. *et cetera*

Avis<sup>415</sup>: daß der iunge Grave von Barby<sup>416</sup>, auch krank worden. Zweene Medicij<sup>417</sup>, zangken sich noch, umb seinen statum morbij<sup>418</sup>, undt wollen *Doctor* Fischern, (ex livore, & invidia<sup>419</sup>), noch nicht admittiren<sup>420</sup>. *perge*<sup>421</sup>

---

395 *Übersetzung*: "Nachricht"

396 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

397 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

398 invitiren: einladen.

399 *Übersetzung*: "Reste"

400 *Übersetzung*: "Rektor"

401 *Übersetzung*: "anhaltischen Gymnasiums"

401 Gymnasium Illustre Zerst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

403 *Übersetzung*: "Schriften"

404 Erudition: gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit.

405 *Übersetzung*: "berühmt"

406 meritiren: verdienen.

407 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

408 *Übersetzung*: "Subjekt"

409 waisen: zur Waise machen.

410 *Übersetzung*: "Arzt"

411 Fischer, Levin.

412 Plötzkau.

413 Accidenz: unglückliches Ereignis, Unglück.

414 Emergentie: das sichtbar werdende, das zum Vorschein kommende.

415 *Übersetzung*: "Nachricht"

416 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

417 *Übersetzung*: "Ärzte"

418 *Übersetzung*: "Krankheitszustand"

419 *Übersetzung*: "aus Neid und Missgunst"

420 admittiren: gestatten, zulassen.

421 *Übersetzung*: "usw."

Tobias Steffek von Kolodey<sup>422</sup> habe ich nach Plötzkaw, zu Fürst Augusto<sup>423</sup> consilia<sup>424</sup> einzuholen, geschickt. On me dissuade le voyage a Rudelstedt<sup>425 426</sup> perge<sup>427</sup> fort & ferme, pour plüsieurs empeschemens, & inconueniens<sup>428</sup>. perge<sup>429</sup>

Diesen abendt, habe ich die instruction vollnzozen<sup>430</sup> auf den CammerRaht, Doctor Mechovium<sup>431</sup>, gerichtet, wegen des convents zu Deßaw<sup>432</sup>, aldar von beschickung des ReichßTages, undt andern Nohtwendigkeitten, solle gehandelt werden. Gott gebe gute heylsahme undt dienliche Consilia<sup>433</sup>!

[[23v]]

Die Avisen<sup>434</sup>, geben: daß die Churfürsten<sup>435</sup>, eines Theilß, baldt zum Kayser<sup>436</sup>, nach Prage<sup>437</sup>, kommen sollen, darnach sol erst der Reichstag zu Regenspurgk<sup>438</sup>, vor sich gehen.

Der Kayser, hat viel Mordtbrenner ertapt, welche der Türcke<sup>439</sup> außgeschickt auß Podolien<sup>440</sup>, in Ungarn<sup>441</sup>, Mähren<sup>442</sup>, Oesterreich<sup>443</sup>, Böhmen<sup>444</sup>, etcetera[.] Man hat ihre nahmen, undt kennzeichen, wie sie sich, eines theilß mit falschen briefen, vom Könige in Polen<sup>445</sup>, undt Fürsten Ragozzi<sup>446</sup>, (da es doch nichts ist) beholfen. Theilß reüthen, undt seindt reich gutes vermögens, Theilß aber gehen wie Pilgram, theils wie <des Türcken gefangene> Soldaten. Sie haben schon in Ungarn, über 20 flegken, und dörfer, in die asche, geleyet, auch in Oesterreich, Mähren, undt Schlesien<sup>447</sup>, sehr gebrandt.

---

422 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

423 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

424 *Übersetzung*: "Ratschläge"

425 Rudolstadt.

426 *Übersetzung*: "Man rät mir von der Reise nach Rudolstadt ab"

427 *Übersetzung*: "usw."

428 *Übersetzung*: "stark und fest wegen mehrerer Hinderungsgründe und Beschwerlichkeiten"

429 *Übersetzung*: "usw."

430 vollziehen: unterschreiben.

431 Mechovius, Joachim (1600-1672).

432 Dessau (Dessau-Roßlau).

433 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

434 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

435 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

436 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

437 Prag (Praha).

438 Regensburg.

439 Osmanisches Reich.

440 Podolien, Woiwodschaft.

441 Ungarn, Königreich.

442 Mähren, Markgrafschaft.

443 Österreich, Erzherzogtum.

444 Böhmen, Königreich.

445 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

446 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

447 Schlesien, Herzogtum.

Die Türgken, sollen auch in Ungarn, in die 2000 stargk streiffende, geschlagen, undt gefangen worden sein.

Der Pollnische<sup>448</sup> ReichßTag, ist im Julio<sup>449</sup> angegangen. Sol biß auf den 6ten: Augustj<sup>450</sup>, wähen, undt nur umb die expedition<sup>451</sup>, wieder die Tartarn<sup>452</sup>, undt Cosagken<sup>453</sup>, vornehmlich zu thun sein. Mit dem krancken Könige, hat sichs gebeßert. In den Aemptern, des hertzogthumbs Preußen<sup>454</sup>, gibt es auch rebelliones<sup>455</sup>, undt empörungen. In die 3000 deützsche tapfere Soldaten, undt theilß Officirer, sollen bey den Cosagken, niedergemetzelt worden sein.

[[24r]]

In Candiã<sup>456 457</sup>, haben die Türgken<sup>458</sup> auch noch progreß, undt in die 1200 Mann, mit vielem proviandt, undt muniton, abermals in Canea<sup>459</sup>, gebracht.

Zu Rom<sup>460</sup> gibt es auch Mördereyen in der Stadt, durch vermummte leütte, undt wirdt darauf scharf inquiriret<sup>461</sup>.

Barcellona<sup>462</sup> helt sich noch, wiewol die Spannischen<sup>463</sup> selbiger Stadt, stargk zusetzen.

Duca di Mantua<sup>464</sup>, fordert sein Casal<sup>465</sup> wieder von der Cron Frangreich<sup>466</sup>, oder er will es per forza<sup>467</sup> wieder haben.

Die motus intestinj<sup>468</sup> exacerbiren<sup>469</sup> sich, in Frangreich, weil der König<sup>470</sup>, den Cardinal<sup>471</sup> nicht außschaffen will, undt hingegen denen Printzen<sup>472</sup>, stargker secours<sup>473</sup>, von Spannien, undt

---

448 Polen, Königreich.

449 *Übersetzung*: "Juli"

450 *Übersetzung*: "des August"

451 Expedition: Feldzug.

452 Krim, Khanat.

453 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

454 Preußen, Herzogtum.

455 *Übersetzung*: "Aufstände"

456 Kreta (Candia), Insel.

457 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

458 Osmanisches Reich.

459 Canea (Chania).

460 Rom (Roma).

461 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

462 Barcelona.

463 Spanien, Königreich.

464 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

465 Casale Monferrato.

466 Frankreich, Königreich.

467 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

468 *Übersetzung*: "inneren Aufstände"

469 exacerbiren: erbittern.

470 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

471 Mazarin, Jules (1602-1661).

472 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

473 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

Lottringhen<sup>474</sup>, zugekommen. Wirdt also der König, vor einen gefangenen des Cardinals, der Duc d'Orleans<sup>475</sup> aber, vor einen Vice Roy<sup>476</sup>, gehalten.

Interim<sup>477</sup>: gehet Duynkirchen<sup>478</sup>, vor Franckreich, verlohren, undt versiret<sup>479</sup> in extremis<sup>480</sup>.

Es continuiret<sup>481</sup>, daß 12 kriegsschiffe der holländer<sup>482</sup>, bey dem häringßfang, eingebüßet, undt von den Parlament(ar)ischen Engelländern<sup>483</sup> weggenommen worden. Die häringßbuyßen<sup>484</sup> aber seyen salviret<sup>485</sup>, in deme die kriegsschiffe, sich lange gewehret, gegen die große Macht, der Engelländer<sup>486</sup>, deren 68 gewesen. hingegen sol Admiral Tromp<sup>487</sup>, den Englischen Admiral Blacke<sup>488</sup> geschlagen, undt ihm, 36 Schiffe abgenommen haben, selbst aber, leyder! geblieben seyen.

[[24v]]

Die Predicanten, in Schottlandt<sup>489</sup>, resumiren animum<sup>490</sup>, undt etzliche Provintzien, sonderlich in montanis<sup>491</sup>, halten sich noch, vor den König<sup>492</sup>, wie auch viel Jrrländer<sup>493</sup>, noch thun. perge<sup>494</sup>

Der König in Portugall<sup>495</sup>, hat dem Könige in Franckreich<sup>496</sup>, zwo millionen goldeß, undt etzliche caracquen<sup>497</sup> zum kriege, offeriret.

In Dennemargk<sup>498</sup> rüstet man sich auch, im Sunde<sup>499</sup>, undt an den Seekandten<sup>500</sup>, zur ernsthaften defension<sup>501</sup>, wegen des Engelländischen<sup>502</sup> undt holländischen<sup>503</sup> wesens.

---

474 Lothringen, Herzogtum.

475 Übersetzung: "Herzog von Orléans"

476 Übersetzung: "Vizekönig"

477 Übersetzung: "Unterdessen"

478 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

479 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

480 Übersetzung: "im Äußersten"

481 continuiren: weiter berichtet werden.

482 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

483 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

484 Heringsbuisse: Segelschiff für den Heringsfang.

485 salviren: retten.

486 England, Commonwealth von.

487 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

488 Blake, Robert (1598-1657).

489 Schottland, Königreich.

490 Übersetzung: "den Mut"

491 Übersetzung: "in den Bergen"

492 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

493 Irland, Königreich.

494 Übersetzung: "usw."

495 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

496 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

497 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschiffstyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).

498 Dänemark, Königreich.

499 Öresund (Øresund).

500 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

501 Defension: Verteidigung.

502 England, Commonwealth von.

Die Prodigia<sup>504</sup>, undt omina<sup>505</sup>, hin: undt wieder werden confirmirt<sup>506</sup>. Sonderlich, die ergießung der waßer, alß des Rheins<sup>507</sup>, durch einen wolckenbruch, welcher zu Briesach<sup>508</sup>, undt zu Basel<sup>509</sup>, großen schaden gethan. Jtem<sup>510</sup>: der Oder<sup>511</sup> in Schlesien<sup>512</sup>, welche in die 1000 Menschen solle erseüft, undt viel gebewde, vied, und mobilien, verderbet haben. In Mähren<sup>513</sup>, sol auch ein schädliches großes gewißer<sup>514</sup>, uhrplötzlich kommen sein, undt sich baldt wieder verlohren haben. Undt sonderlich wirdt vermeldet, als das waßer, sich verlohren, wehren Schlangen, undt ottern, auf den bergen, und Thälern, liegen blieben, welche das vied gestochen, undt verletzt, also: das viel Rindt: undt Schafviede umbkommen, häufig in die Oder, geworfen worden, biß umb Franckfurth<sup>515</sup> herumb, darvon hetten sich die wasser inficiret, also das die leütte eckelt vor Fischen, und krebßen, auß den wassern, darin so viel [[25r]] Todt viede geworfen, das vied ist gestorben, undt kroncket<sup>516</sup>, das brodtkorn, ist verdorrert, oder außgewachßen, wißen also die armen leütte, fast nichts, waß Sie eßen sollen? undt es dörfte wol eine hungersnoht, undt Thewrung, in allen dingen, werden. Gott erbarme sich, der Nohtleidenden!

Die herren GeneralStaaden<sup>517</sup>, haben wochentlich, aufn Mittwoch, bett: undt FastTäge angeordnet, das Engelländische<sup>518</sup> androhende ungewitter, Gott dem herren, abzubitten, undt durch wahre buße, undt beßerung des lebens, abzuwenden. Interim<sup>519</sup> fortificiren sie, undt stärcken ihre Seekandten<sup>520</sup>, so guht sie können, wie auch, die Engelländer thun, an ihrem orth.

Die Spannischen<sup>521</sup> Silberflotta<sup>522</sup> auß WestIndien<sup>523</sup>, sol, in die 6 millionen goldes reich, zu Seviglia<sup>524</sup> ankommen sein.

---

503 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

504 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

505 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

506 confirmiren: bestätigen.

507 Rhein, Fluss.

508 Breisach am Rhein.

509 Basel.

510 *Übersetzung*: "Ebenso"

511 Oder (Odra), Fluss.

512 Schlesien, Herzogtum.

513 Mähren, Markgrafschaft.

514 Gewißer: Gewässer.

515 Frankfurt (Oder).

516 kroncken: krank sein.

517 Niederlande, Generalstaaten.

518 England, Commonwealth von.

519 *Übersetzung*: "Unterdessen"

520 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

521 Spanien, Königreich.

522 *Übersetzung*: "flotte"

523 Westindien.

524 Sevilla.

Die Staaden<sup>525</sup>, haben an die hanseeStädte<sup>526</sup> geschickt, sie zu warnen, nicht mehr in Engellandt zu trafficquiren<sup>527</sup>, weil sie dawider repreßalien<sup>528</sup> ertheilet, undt alle Schiffe, so dahin handelten, wegnehmen, undt preiß machen<sup>529</sup> würden.

Zu heidelberg<sup>530</sup>, ist auf itztnewlichstem kindt<sup>531</sup> Taüffen, der Churfürst von Meintz<sup>532</sup>, undt hertzogk von Wirtembergk<sup>533</sup> abermals gewesen, non sine causa<sup>534</sup>. Landgraf Geörge<sup>535</sup> von Darmstadt<sup>536</sup>, ist, in den Sawerbrunnen, nach Schwalbach<sup>537</sup>, gezogen.

## 10. August 1652

[[25v]]

σ den 10<sup>ten</sup>: Augustj<sup>538</sup>: 1652.

Der Stadtvogtt Albinus<sup>539</sup>, ist bey Mir gewesen, allerley mir zu referiren.

Johann Christian Hammeln<sup>540</sup>, meines Sohnes Viktor Amadeus<sup>541</sup> Præceptor<sup>542</sup> ist abgefertiget, nacher Krannichfeldt<sup>543</sup>, wegen meiner gemahlin<sup>544</sup>, der publication der Donation<sup>545</sup>, undt inventur<sup>546</sup>, zu Krannichfeldt, beyzuwohnen. Gott gebe zu glügk!

Walwitz<sup>547</sup>, ist wieder forth. *Meine herzlieb(st)en* gemahlin, hat ihn verschicktt, *pour luy faire <avoir &>* emprünter, de l'argent<sup>548</sup>.

---

525 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

526 Hanse(bund).

527 trafficquiren: handeln, Handel treiben.

528 Reppressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

529 preismachen: zur Beute machen, gewaltsam wegnehmen.

530 Heidelberg.

531 Bourbon, Élisabeth-Charlotte de, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1652-1722).

532 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

533 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

534 *Übersetzung*: "nicht ohne Grund"

535 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

536 Darmstadt.

537 Schwalbach (Bad Schwalbach).

538 *Übersetzung*: "des August"

539 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

540 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

541 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

542 *Übersetzung*: "Lehrer"

543 Kranichfeld.

544 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

545 Donation: Schenkung, rechtsförmige Übereignung.

546 Inventur: Errichtung eines Verzeichnisses der Gegenstände, die zu einem bestimmten Vermögen (Erbschaft, Landgut usw.) gehören.

547 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

548 *Übersetzung*: "um ihn das Geld bekommen und leihen zu lassen"

Mit *Magister Menzelius*<sup>549</sup> conversirt, de choses importantes<sup>550</sup>.

Postea<sup>551</sup>: in garten, mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin, spatziret.

Hanß Ernst von Freyberg<sup>552</sup>, (welcher bey der inventur zu Krannichfeldt gewesen,) ist anhero<sup>553</sup> kommen, allerley zu referiren, darnach aber wieder auf sein guht nach Elstorf<sup>554</sup> gezogen.

Avis<sup>555</sup> von Dreßen<sup>556</sup> [!], daß es noch mit dem bluht in der Speise, continueire<sup>557</sup>.

Item<sup>558</sup>: daß noch seidthero abermals, ein schwehr wetter zu Prage<sup>559</sup>, gewesen, undt 15 starcke donnerstreiche, nacheinander gethan, also das es schregken gebracht, undt die Stadt angezündet. Jst aber baldt, geleüht worden.

## 11. August 1652

[[26r]]

ø den 11<sup>ten</sup>: Augustj<sup>560</sup>: 1652.

<4 hasen, *Viktor Amadeus*<sup>561</sup> gehezt.>

<Somnia insomnia, & horribilia.<sup>562</sup>>

heütte ist abermahl, ein iahr, meines elenden, Mühesehligen lebens, verfloßen, undt gehe ich numehr, nach vollendetem, 53. iahr, in das 54. meines allters. Gott, der mich bißhero, viel böses, erleiden, auch dennoch etwaß gutes, mich erfahren laßen, wolle mir fernner Standhaftigkeit, undt gnade verleyhen, damit ich möge sehen, das glück Jerusalem<sup>563</sup>, mein lebenslang, undt meiner kinder<sup>564</sup>, kinder, friede über Jsrael<sup>565</sup>. Gott dempfe doch einmahl, die große persecutiones<sup>566</sup>, welche ich heimlich, undt öffentlich, leiden, undt außstehen muß! Er nehme, die großen,

---

549 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

550 *Übersetzung*: "über wichtige Sachen"

551 *Übersetzung*: "Später"

552 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

553 Bernburg.

554 Elsdorf.

555 *Übersetzung*: "Nachricht"

556 Dresden.

557 continueiren: (an)dauern.

558 *Übersetzung*: "Ebenso"

559 Prag (Praha).

560 *Übersetzung*: "des August"

561 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

562 *Übersetzung*: "Schlaflos machende und schreckliche Träume."

563 Jerusalem.

564 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

565 Israel, Königreich.

566 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

schwehren, undt bey nahe, unerträglichen plagen, von mir, undt gebe mir gnade, das ich durch krafft seines *Heiligen* Geistes, möge Ritterlich kämpfen, mit gedultt überwinden, auch durch Todt undt leben, zu ihm dringen, umb Jesu Christj<sup>567</sup>, seines Allerliebsten Sohnes, unsers Einigen<sup>568</sup> Erlösers, undt Sehligmachers willen. Amen! Amen! Amen! Qui me servastj puerum: juvenemque Virumque: Nunc fer opem, misero; Christe Benigne, senj!<sup>569</sup>

[[26v]]

Tobias Steffek von Kolodey<sup>570</sup> allerley befohlen. Item: Secretario<sup>571</sup> Paul Ludwig<sup>572</sup> welcher extra: hieroben geblieben.

Einen hauffen gratulationes<sup>573</sup>, von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin<sup>574</sup>, undt kindern<sup>575</sup>, empfangen, von theilß schriftlich, mit kleinen præsentlein, ihrer arbeit.

So haben auch die Rächte, Medicj<sup>576</sup>, Secretarien, bedienten, ahn ihren glückwüntzschungen, nichts ermangeln laßen. Gott erfülle alle wolgemeinte gute wüntzsche, undt laße unß in gesegnetem erträglichem hinkommen, wol gedeyen! undt unser creütz, undt Trübsall, mit Christlicher gedultt, erleichtern!

Schreiben von Zerbst<sup>577</sup>, undt Deßaw<sup>578</sup>, in denen Ursinischen<sup>579</sup> Sachen, item<sup>580</sup>: von des *Seligen* Wendelinj<sup>581</sup> Tode!

Auf den abendt, bin ich, mit *Ea Meiner herzlieb(st)en* gemahlin undt Carolo Ursino<sup>582</sup>, auch Angelica, nacher Palbergk<sup>583</sup> gezogen, alda über nacht gegeben.

Es seindt heütte, dem Administratori<sup>584</sup>, <von halle<sup>585</sup>> wiederumb 43 wispel<sup>586</sup> getreydig, zollfrey, zu Schiffe, paßiret worden. Alß ich newlich, zu Ballenstedt<sup>587</sup> wahr, paßirten ihme auch, 50 wispel,

---

567 Jesus Christus.

568 einig: einzig.

569 *Übersetzung*: "Der du mir den Knaben und den Jüngling und den Mann behütet hast: / Nun bringe dem elenden alten Mann Hilfe, gütiger Christus!"

570 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

571 *Übersetzung*: "Ebenso dem Sekretär"

572 Ludwig, Paul (1603-1684).

573 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

574 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

575 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

576 *Übersetzung*: "Ärzte"

577 Zerbst.

578 Dessau (Dessau-Roßlau).

579 Orsini, Familie.

580 *Übersetzung*: "ebenso"

581 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

582 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

583 Baalberge.

584 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

585 Halle (Saale).

zollfrey. Mir aber, will man nicht ein Faß Zerbster bier, vor Meine Fürstliche familie<sup>588</sup>, undt hofstadt, zu Agken<sup>589</sup>, zollfrey, paßiren laßen! Patientia!<sup>590</sup>

## 12. August 1652

[[27r]]

ᵃ den 12<sup>ten</sup>: Augustj<sup>591</sup>; 1652.

Am heüttigen postTage, hat es allerley zu expediren, gegeben. Gott gebe zu glück! segen! undt gedeyen!

Der Oberste leütenampt Wülcknitz<sup>592</sup>, hat sich bey Mir präsentiret, seinen undterthänigen abschiedt zu nehmen, dieweil er nacher Frangkreich<sup>593</sup>, zum Visconte de Türenne<sup>594</sup>, zu raysen, intentioniret<sup>595</sup>. Gott gebe, zu glück! undt succeß<sup>596</sup>! Er gehet heütte, nacher Plötzkaw<sup>597</sup>, von dannen, nacher Weymar<sup>598</sup>, Wirtzburg<sup>599</sup>, Straßburgk<sup>600</sup>, undt so dann weiters!

A spasso<sup>601</sup>, das gebewde, an der Scheüne, zu besehen. Gott gebe succeß, darzu!

Jch habe viel verworrene händel, wegen Schwartzenbergers<sup>602</sup>, von Börsteln<sup>603</sup>, gepachteten zehenden, gehabt.

## 13. August 1652

ᵃ den 13<sup>den</sup>: Augustj<sup>604</sup>; 1652.

Hanß Wentzel Rohte<sup>605</sup>, mein Balbirer<sup>606</sup>, ist von Zerbst<sup>607</sup>, wiederkommen, undt hat relation<sup>608</sup> gethan, von des Sehligen Wendelinj<sup>609</sup> absterben, krankheit, undt zustandt. Jst beweglich, undt

---

586 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

587 Ballenstedt.

588 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

589 Aken.

590 *Übersetzung*: "Geduld!"

591 *Übersetzung*: "des August"

592 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

593 Frankreich, Königreich.

594 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

595 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

596 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

597 Plötzkau.

598 Weimar.

599 Würzburg.

600 Straßburg (Strasbourg).

601 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

602 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

603 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

604 *Übersetzung*: "des August"

605 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

Mittleydig, anzuhören gewesen. Gott gebe einem ieglichen, zu seiner zeitt, eine Sehlige Nachfahrt! Undter andern, sagt er, der gute Sehlige Mann, hette meine briefe nebst allen Fürstlichen schreiben, in ein Sägklein gethan, undt befohlen, man soll Sie ihm, mitt in den Sargk undter sein häupt legen. Er hat biß an sein ende, profitiret<sup>610</sup>, undt auch schön gebehet. Jst an einem Catharro suffocatio<sup>611</sup>, gestorben. [[27v]] nach deme ihme<sup>612</sup> die Apoplexia<sup>613</sup>, vertrieben worden, undt Gestern, hat man den frommen Sehligen Mann, begraben, darbey ich auch meine deputirte gehabt, undt beklag von hertzen seinen abgang, wiewol ich ihm die ewige Frewde, undt sehlige wechßel, billich hertzlich gönne! Gott gebe uß, zu seiner zeitt eine sehlige Nachfahrt!

A spasso, con Madama<sup>614 615</sup>, in gartten, post expedita expedienda<sup>616</sup>, gegen abendt. perge<sup>617</sup>

## 14. August 1652

ᵛ den 14<sup>den</sup>: Augustj<sup>618</sup>; 1652.

Der CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>619</sup>, ist etwaß malade<sup>620</sup>, am Stein, von dem Convent, zu Deßaw<sup>621</sup>, wiederkommen, recreditif<sup>622</sup> mittbringende. Gott helfe, zum besten!

Böse briefe vom Herzog Friedrich zu holstein Norburg<sup>623</sup> in der kleinodienSache, a Madame<sup>624 625</sup>, seindt ejnkommen.

Jch habe auch, meine pein, gehabt, in dem <der landtlügner> der Schelm, der Rudolf Kohlmann<sup>626</sup>, einen Notarium<sup>627</sup>, mit 2 zeügen, Mir herein, inß hauß, geschickt, welcher audientz begehren dörfen<sup>628</sup>, aber solche nicht erlanget, undt compulsoriales<sup>629</sup>, undt jnhibitiones<sup>630</sup>, von Speyer<sup>631</sup>,

---

606 Barbier: Barbier.

607 Zerst.

608 Relation: Bericht.

609 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

610 profitiren: öffentlich lehren, vortragen.

611 *Übersetzung*: "Stickfluss [Entzündung der Schleimhäute, die den Patienten plötzlich erstickt]"

612 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

613 *Übersetzung*: "Schlaganfall"

614 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

615 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

616 *Übersetzung*: "nach besorgten zu erledigenden Sachen"

617 *Übersetzung*: "usw."

618 *Übersetzung*: "des August"

619 Mechovius, Joachim (1600-1672).

620 *Übersetzung*: "krank"

621 Dessau (Dessau-Roßlau).

622 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

623 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

624 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

625 *Übersetzung*: "an Madame"

626 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

627 Bähr, Theodor.

628 dürfen: müssen.

629 *Übersetzung*: "Zwangsschreiben"

vom kammergericht<sup>632</sup>, mittbringen soll, in der StrafSache. Man hat sie an die Rächte verwiesen, sich bey denselben, ahnzumelden, undt bescheidts zu erwartten, wo ferne sie etwaß sonderliches, ahnzubringen hetten? (Man köndte Sie auch wol bey den köpfen, nehmen!) Jch habe Sie zwahr, an den häuptmann Börstel<sup>633</sup>, undt Amptmann Schmidt<sup>634</sup>, verwiesen, allein der befehlich undt die commination<sup>635</sup> der Straffe, ist auch an mich, gerichtett, [[28r]] da ich doch anfangß, principaliter<sup>636</sup>, mit der Sache, nichts zu thun gehabt, Sondern auf bericht des häuptmanns<sup>637</sup> undt Amptmanns<sup>638</sup>, verfahren. Die Summa<sup>639</sup>, ist nicht Appellabilis<sup>640</sup>, der judex<sup>641</sup> ist nicht Competens<sup>642</sup>, (dieweil man mich vorbey gehet, undt nur, wieder meine Officirer<sup>643</sup>, erst geklaget) undt man solte mich erstlich hören, ehe man also geschwinde mandata sine clausula<sup>644</sup> decretirte, undt ertheilte. Es läuft auch, contra jnstrumentum pacis<sup>645 646</sup>, Fürsten, undt herren, also mit Mandatis<sup>647</sup>, zu übereilen. Darzu wahr es offen, das es iedermann lesen kondte, undt ob schon der Adler (wie auf den {Reichsthalern}) darundter stunde, So hat es doch nur, ein protonotarius<sup>648</sup> undt unterschrieben. Der Terminus<sup>649</sup>, wahr kurtz, nemlich, den 5. Augustj<sup>650</sup>, heütte, bekomme ichs, allererst, undt das Datum, des Mandats<sup>651</sup>, wahr zwahr gegeben, den 4<sup>ten</sup>: May; an mich, undt an häupt: undt Amptmann, gerichtet, bey Strafe, 10 marck<sup>652</sup> löhtigen<sup>653</sup> goldes, darvon die helfte zur Kayserlichen Cassa<sup>654</sup>, die helfte aber, dem kläger<sup>655</sup> zu geben, undt der leichte vogel, prætendiret<sup>656</sup>: 900 {Reichsthaler} unkosten, so ich, undt meine Consorten, (wie man Sje <mir> despectirlich,

---

630 *Übersetzung*: "Untersagungsbefehle"

631 Speyer.

632 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

633 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

634 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

635 commination: Drohung, Androhung.

636 *Übersetzung*: "grundsätzlich"

637 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

638 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

639 *Übersetzung*: "Summe"

640 *Übersetzung*: "zur Berufung berechtigt"

641 *Übersetzung*: "Richter"

642 *Übersetzung*: "geeignet"

643 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

644 *Übersetzung*: "unbedingte Befehle"

645 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

646 *Übersetzung*: "gegen den Friedensvertrag"

647 *Übersetzung*: "Befehlen"

648 *Übersetzung*: "Oberschreiber"

649 *Übersetzung*: "Termin"

650 *Übersetzung*: "des August"

651 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

652 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

653 lötig: rein, unvermischt.

654 *Übersetzung*: "Kasse"

655 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

656 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

nennet) refundiren sollen. Gott helfe mir auch, auß diesem labyrinth, undt Schimpfflichem, hochnachtheiligem handel!

[[28v]]

Diesen Abendt, ist Hertzogk Manfredo von Wirtembergk<sup>657</sup> unvorsehens, den weg, von Wolfenbüttel<sup>658</sup> her, abermalß, anhero<sup>659</sup> kommen, mit 6 pferden.

## 15. August 1652

○ den 15<sup>den</sup>: Augustj<sup>660</sup>; 1652.

<Windig.>

In die kirche gezogen, mit hertzogk Manfredo<sup>661</sup>, undt meinen beyden Söhnen<sup>662</sup>, sampt den Elltisten dreyen Töchtern<sup>663</sup>, in des hofpredigers Menzelij<sup>664</sup>, predigtt.

Extra zu Mittage: Walwitz<sup>665</sup>, undt Doctor Mechovium<sup>666</sup> <auch>, gehabt. Doctor Mechovius hat relation<sup>667</sup> gethan, von seiner rayse des convents zu Deßaw<sup>668</sup>, wie auch, nach Zerst<sup>669</sup>, von des Sehligen Wendelinj<sup>670</sup> leichbegengnüß, undt ansehlichem Trawerproceß, auch Ehrengedechnüß, in seiner leichpredigtt.

Nachmittags, cum filiis<sup>671</sup>, wieder zur kirchen, in des Diaconj Jonij<sup>672 673</sup>, predigtt.

Ein unnützlich schreiben, von halle<sup>674</sup> bekommen, vom Ertzbischof<sup>675</sup>, welcher sich beschwehret, über den aufsatz des Fehrgeldes alhier<sup>676</sup>, contra instrumentum Pacis<sup>677</sup>, item<sup>678</sup>: des geleidtegeldes,

---

657 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

658 Wolfenbüttel.

659 Bernburg.

660 *Übersetzung*: "des August"

661 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

662 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

663 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

664 Menzelius, Johann (1596-1671).

665 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

666 Mechovius, Joachim (1600-1672).

667 Relation: Bericht.

668 Dessau (Dessau-Roßlau).

669 Zerst.

670 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

671 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

672 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

673 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

674 Halle (Saale).

675 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

676 Bernburg.

677 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis

wegepfennings, undt dergleichen, undt auf dem Newlichsten landtTage, solte es, seine landtschaft<sup>679</sup>, geklaget undt erinnert haben, da es doch in warheit anders ist, in dem ich das Fehrgeldt, von 4 {Groschen} biß auff 1 {Groschen} fallen lassen, das übrige aber, von 100 iahren her, also gewesen.

## 16. August 1652

[[29r]]

» den 16<sup>den</sup>: Augustj<sup>680</sup>: 1652.

<2 hasen, meine Söhne<sup>681</sup> gehetzt.>

heütte ist hertzogk Manfredo<sup>682</sup>, wieder forth. Gott geleitte ihn! Er gehet nach dem lande zu Wirtembergk<sup>683</sup> zu! selb dritte, undt schicket seine diener eines theilß, in die Schlesie<sup>684</sup>.

Je me tourmente, avec le Convent de Dessaw<sup>685</sup>, avec les affaires de Kohlmann<sup>686</sup>, avec tout plein d'aultres adversitez, qui me rongent le cœur incessamment. Dieu vueille m'envoyer bien tost, la fin, a tels tourmens!<sup>687</sup>

Jch habe nacher halle<sup>688</sup> rescribirt<sup>689</sup>, waß sich gehöret, an den Administrator<sup>690</sup>, wegen übel angebrachter staigerung, des Fehrgeldes, item<sup>691</sup>: des geleidtes, { wegepfennig } &cetera &cetera wie es, an der Sahle<sup>692</sup>, überall ist, undt wie es, vorzeiten gewesen!

Item<sup>693</sup>: an Fürst Augustum<sup>694</sup> wegen des landtTags, geschrieben, So dann auch, wegen des, von Chur Brandenburg<sup>695</sup>, beliehenen<sup>696</sup> guts, hobegk<sup>697</sup>, im Zerbster Antheil<sup>698</sup>.

---

(IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

678 *Übersetzung*: "gegen den Friedensvertrag, ebenso"

679 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.

680 *Übersetzung*: "des August"

681 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

682 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

683 Württemberg, Herzogtum.

684 Schlesien, Herzogtum.

685 Dessau (Dessau-Roßlau).

686 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

687 *Übersetzung*: "Ich plage mich mit der Zusammenkunft von Dessau, mit den Angelegenheiten von Kohlmann, mit einem Haufen anderer Widerwärtigkeiten, die mir unaufhörlich das Herz wegfressen. Gott wolle mir bald das Ende zu solchen Plagen schicken!"

688 Halle (Saale).

689 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

690 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

691 *Übersetzung*: "ebenso"

692 Saale, Fluss.

693 *Übersetzung*: "Ebenso"

694 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

695 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

696 beleihen: belehnen.

Der Bötticher, Hanß Schuester<sup>699</sup>, ist wiederkommen, von Würzburg<sup>700</sup>.

Gestern, haben wir, die ersten weintrauben, auß den weinbergen bekommen, undt gegeben, Gott helfe ferner, zu segnen! undt wolgedeyen!

J'ay escrit, a mon frere<sup>701</sup>, a Rome<sup>702 703</sup>; item<sup>704</sup>: a Ballenstedt<sup>705 706</sup>.

[[29v]]

Schreiben von Croßen<sup>707</sup>, undt Erfurdt<sup>708</sup>. *perge*<sup>709</sup>

In den Avisen<sup>710</sup>, so von Leiptzig<sup>711</sup> ankommen, stehet:

Das es zu Caßel<sup>712</sup>, gewaltig gedonnert, undt zu Wildungen<sup>713</sup>, viel vornehme herren, (welche den Sauerbrunnen getrunken,) vom wetter niedergeschlagen worden.

Von Jehna<sup>714</sup> auß, seindt Eicheln, dem Administrator<sup>715</sup> nach halle<sup>716</sup>, gesandt worden, daran gewächße, wie Türckenköpfe stehen, auch wie casquet<sup>717</sup>, gebildet, zu Acken<sup>718</sup>, sol auch dergleichen sein, auf der heide. Der Administrator, hat eben am 13. August seinen geburtsTag, gar pompose<sup>719</sup> celebriret, undt mein Schwager, Fürst Johann Casimir<sup>720</sup>, ist auch darbey, undt lustig gewesen.

Man sagt auch von blut, so sich sehen leßet in waßern, undt sonsten, bey Dresen<sup>721</sup> [!], Delitzsch<sup>722</sup>, undt Grimm<sup>723</sup>. *et cetera* Von Zeitz<sup>724</sup> undt Grimm, seindt auch, nacher Leiptzigk, vorgedachte Eckern gebracht worden, so auf Eichbawmen, gewachßen. Theilß gewechße, haben wie

---

697 Hobeck.

698 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

699 Schuster, Hans.

700 Würzburg.

701 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

702 Rom (Roma).

703 *Übersetzung*: "Ich habe geschrieben an meinen Bruder in Rom"

704 *Übersetzung*: "ebenso"

705 Ballenstedt.

706 *Übersetzung*: "nach Ballenstedt"

707 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

708 Erfurt.

709 *Übersetzung*: "usw."

710 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

711 Leipzig.

712 Kassel.

713 Wildungen (Bad Wildungen).

714 Jena.

715 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

716 Halle (Saale).

717 Casquet: Sturmhaube, Helm.

718 Aken.

719 *Übersetzung*: "prächtig"

720 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

721 Dresden.

722 Delitzsch.

723 Grimma.

724 Zeitz.

Türckenköpfe außgesehen, Theilß, wie Spannische hauben, so die weiber tragen, theilß, wie perrücqnen, mit, krausen haaren. Gott weiß, die bedeüttungen.

[[30r]]

In Dennemargk<sup>725</sup> undt Schweden<sup>726</sup>, sollen giftige seüchen grassiren, also: daß an dem Königlich Dennemärkischen hofe allein über die 60 personen, gestorben, in Schweden aber sol auch der pfaltzgrave<sup>727</sup> Generalissimus<sup>728</sup>, undt graf Magnus de la Garde<sup>729</sup>, darahn darnieder liegen, auch in beyden Reichen, viel volcks.

Man wirbt in beyden königreichen, weil kein theil dem andern trawet, undterm schein des Engelländischen<sup>730</sup> wesens. Jedoch, wirdt besorget<sup>731</sup>, Schweden werde eine alliance<sup>732</sup>, mit Spanien<sup>733</sup>, undt Engellandt, mit Polen<sup>734</sup> aber, friede tractiren<sup>735</sup>.

Admiral Tromp<sup>736</sup>, sol, des abends zuvor, alß er die Engelländische flotte, angreifen wollen, 14 gute Schiffe, durch Sturm, undt ungewitter, verlohren haben, undt also mit den andern zerstreuet, hinweg weichen müßen.

Die Engelländer gloriiren<sup>737</sup>, über ihren succeßen<sup>738</sup>, undt erzeigen sich, gegen hollandt<sup>739</sup>, undt Frangreich<sup>740</sup>, mit hinwegnehmung der Schiffe, sehr feindtsehligh.

Die Staaden<sup>741</sup>, werben auch, 4000 Mann, undter Landtgraf Fritzen, von heßen Caßel<sup>742</sup>, zu lande. Duynkirchen<sup>743</sup> ist noch blocquiret.

Die Spannischen, undt lottringher<sup>744</sup>, seindt in Frangreich, in die 20000 Mann, starck beysammen.

[[30v]]

Düc de Bouillon<sup>745</sup> ist Todtkranck zu Pontoyse<sup>746</sup>. Der Maréchal de Türenne<sup>747 748</sup>, sein bruder, hat ihn besucht. Der Cardinal<sup>749</sup>, will sich, nach Avignon<sup>750</sup>, retiriren.

---

725 Dänemark, Königreich.

726 Schweden, Königreich.

727 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

728 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

729 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

730 England, Commonwealth von.

731 besorgen: befürchten, fürchten.

732 *Übersetzung*: "Bündnis"

733 Spanien, Königreich.

734 Polen, Königreich.

735 tractiren: (ver)handeln.

736 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

737 gloriiren: sich rühmen, triumphieren, frohlocken, prahlen.

738 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

739 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

740 Frankreich, Königreich.

741 Niederlande, Generalstaaten.

742 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

743 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

744 Lothringen, Herzogtum.

745 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

Zu Paris<sup>751</sup> hat der Düc d'Orleans<sup>752</sup>, in einem Tage eine million aufgebracht, in dem ein hauß, so ein Thor zur carosse<sup>753</sup> gehabt, 25 kronen, ein ander hauß, so ein viereckichte pforte gehabt, 10 kronen, ein gemein hauß, mit kleinen thüren, 5 kronen, contribuiren<sup>754</sup> müße[n.]

Der König<sup>755</sup>, hat sich etwaß retirirt, vor dem stargken Spannischen<sup>756</sup>, anziehenden secours<sup>757</sup>. Der Düc de Nemours<sup>758</sup>, ist im Duel zu fuß, von seinem Schwager, dem Düc de Beaufort<sup>759</sup> erschossen worden. Sie seindt über dem commando, uneins worden. Der Nemours, hat von dem andern, (der es ihm doch angeboten), das lebe[n] nicht erbitten wollen. Die wittibe<sup>760</sup> ist sehr betrübet, undt in ein kloster gezogen. Dem Düc de Beaufort<sup>761</sup>, ist es auch sehr leidt gewesen selber. Ein ieglicher hat zween seconden<sup>762</sup> gehabt, darundter auch, ein Grave von Hollach<sup>763</sup>, gewesen.

[[31r]]

Der Conte de Rieux<sup>764</sup>, undt Prince de Condè<sup>765</sup> seindt auch aneinander kommen, über dem das Rieux, dem Prince von Tarante<sup>766</sup> vorgehen wollen. Condè hat es doch noch bewilliget, (ob er schon des Tarante freündt gewesen,) die præcedentz<sup>767</sup> dem Rieux. Noch dennoch, weil dieser, noch nicht aufhören können, wortt zu wechseln, hat ihn Condè an den halß geschlagen, undt unangesehen der Printz keinen degen gehabt, ist er dem Conte<sup>768</sup> (welcher sich wehren, undt zum degen, greiffen wollen) aufn halß gesprungen, undt hat ihn verhindert von leder zu ziehen, biß andere darzu kommen, undt sie voneinander gebracht, da dann der Düc d'Orleans<sup>769</sup>, den Conte de Rieux<sup>770</sup> nehmen, undt ihn, in die Bastille setzen laßen, undt da sitzt er noch, ob schon der Prince de Condè<sup>771</sup>, selber, vor ihn, intercediret.

---

746 Pontoise.

747 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

748 *Übersetzung*: "Marschall von Turenne"

749 Mazarin, Jules (1602-1661).

750 Avignon.

751 Paris.

752 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

753 *Übersetzung*: "Kutsche"

754 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

755 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

756 Spanien, Königreich.

757 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

758 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).

759 Bourbon, François de (1616-1669).

760 Savoie-Nemours, Élisabeth de, geb. Bourbon (1614-1664).

761 *Übersetzung*: "Herzog von Beaufort"

762 Second: Sekundant.

763 Hohenlohe, N. N., Graf von.

764 Lorraine, Charles III de (1620-1692).

765 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

766 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

767 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

768 *Übersetzung*: "Grafen"

769 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

770 *Übersetzung*: "Grafen von Rieux"

771 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

Dem Düc de Lorraine<sup>772</sup>, sollen die Spannischen<sup>773</sup>, alle plätze, an der Maase<sup>774</sup>, die ihnen zugehörig, cediret<sup>775</sup> haben.

Barcellona<sup>776</sup> helt sich noch, mit nawer<sup>777</sup> Noht.

Die Türcken<sup>778</sup> haben im Arcipelago<sup>779</sup> <vom General Foscolo<sup>780</sup>>, etwaß schaden gelitten, wie auch vor der Festung Candiâ<sup>781</sup>, von den Generalln: Gil de Haas<sup>782</sup>, undt La Riva<sup>783</sup>.

[[31v]]

In Ungarn<sup>784</sup>, ist auch viel sagens, von des Türcken<sup>785</sup> einfall, undt Streiffereyen.

In Polen<sup>786</sup>, graßiret die pest, undt besorget<sup>787</sup> man sich noch alda, vor den Cosagken<sup>788</sup>. Kayserliche Mayestät<sup>789</sup> will dahin, 10000 Mann, zum succurß<sup>790</sup>, schigken, gegen wiedereinreüfung der Fürstenthümer Oppeln<sup>791</sup>, undt Ratibor<sup>792</sup>. Chmielinßky<sup>793</sup> sol zwar gnade suchen, im wiederigen fall, drowet er, mit Türgken, undt Tartarn<sup>794</sup>.

Chur Meintz<sup>795</sup>, ist zu Heidelberg<sup>796</sup>, zu gevattern gestanden, undt magnifice<sup>797</sup> aldar tractiret<sup>798</sup> worden.

Chur Cölln<sup>799</sup>, erwartett man, mit 400 Mann, zu Prag<sup>800</sup>, nebenst andern Ständen.

---

772 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

773 Spanien, Königreich.

774 Maas (Meuse), Fluss.

775 cediren: abtreten, übereignen.

776 Barcelona.

777 nau: knapp.

778 Osmanisches Reich.

779 Ägäisches Meer.

780 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

781 Candia (Irakleion).

782 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

783 Riva, Giacomo da.

784 Ungarn, Königreich.

785 Osmanisches Reich.

786 Polen, Königreich.

787 besorgen: befürchten, fürchten.

788 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

789 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

790 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

791 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.

792 Schlesien-Ratibor, Herzogtum.

793 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

794 Krim, Khanat.

795 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

796 Heidelberg.

797 *Übersetzung*: "prächtig"

798 tractiren: bewirten.

799 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

800 Prag (Praha).

Chur Brandenburg<sup>801</sup> endtschuldiget sich, zu erscheinen.

Gegen den 8<sup>ten</sup>: October sol daß beylager<sup>802</sup>, des hertzogs von Aldenburg<sup>803</sup>, mit der Könighchen Princeßinn, auß Dennemargk<sup>804</sup>, zu Dresen<sup>805</sup> [!], werden, undt die Furrirer (welche vorahn gekommen,) sollen auf 3000 pferde, quartier machen, undt verschaffen.

Zu Cölln<sup>806</sup>, ist ein stargkes erdtbehem[!] gewesen.

Mit dem König in Polen<sup>807</sup>, hat sichs gebeßert. *et cetera*

<Risposta<sup>808</sup> vom Jehna<sup>809</sup>, von Zerbst<sup>810</sup>.>

## 17. August 1652

[[32r]]

σ den 17<sup>den</sup>: Augustj<sup>811</sup>: 1652.

Gestern, ist Martin Reese<sup>812</sup>, meiner vorreütter einer, nach dem er blut außgeworfen, undt sich etzliche Tage lang, geklaget, gestern aber den Bader, sich die Breüne Ader, schlagen<sup>813</sup> laßen, geschwinde gestorben, ein iunger kerll. Gott genade ihm! Es heißt: Memento morj!<sup>814</sup>

A spasso<sup>815</sup>, in garten, <vormittages> da ich, mit lußt, gesehen, (post negocia peracta<sup>816</sup>) daß die vorm iahr überbrachte Ungarische melonen, wol bekommen. Mein gebew, der einen quehrScheüne<sup>817</sup>, gehet auch zimlich vonstatten. Wer nur Mittel, zur continuation<sup>818</sup>, hette?

Der caplan Jonius<sup>819</sup>, ist bey mir gewesen, undt extra, zue Mittage, behalten worden.

---

801 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

802 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

803 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

804 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

805 Dresden.

806 Köln.

807 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

808 *Übersetzung*: "Antwort"

809 Jena, Christoph von (1614-1674).

810 Zerbst.

811 *Übersetzung*: "des August"

812 Reese, Martin (gest. 1652).

813 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

814 *Übersetzung*: "Denke an den Tod!"

815 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

816 *Übersetzung*: "nach vollbrachten Geschäften"

817 Querscheune: Scheune, in welcher die Tenne senkrecht zum Dachfirst steht.

818 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

819 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis<sup>820</sup>: daß der Bartolomej<sup>821</sup> margkt zu Zerbst<sup>822</sup>, wegen des großen viehesterbens, auf der Nachbarschaft, undt darauf befahrender<sup>823</sup> ansteckung, ab: undt eingestellt worden. Jch werde, mit dem Ægidij<sup>824</sup> margkt, dergleichen thun.

La Vechiarella<sup>825 826</sup>, deliriret etwas, undt spricht bißweilen, noch unvernehmlich, bißweilen vernehmljch. La Mort talonne telles maladies, pas a pas.<sup>827</sup> E Disce Morj!<sup>828</sup>

<Mit meiner herzlief(st)en Gemahlin<sup>829</sup> Liebden in garten, spatzirt perge<sup>830</sup> nachmittags et cetera[.]>

## 18. August 1652

[[32v]]

ø den 18<sup>den</sup>: Augustj<sup>831</sup>; 1652.

<18 Ierchen, 1 wachtel, Albrecht Sekerka<sup>832</sup>, Zacharia[s]<sup>833</sup> Trompter<sup>834</sup>, und Friederich hol[st]<sup>835</sup> gestrichen<sup>836</sup>.>

Bottajo<sup>837 838</sup>, nacher Deßaw<sup>839</sup> geschickt, praeparatoria<sup>840</sup> zu machen, zur weinlese, mit holtz abholen, zun kufen, undt ander[m.]

Risposta<sup>841</sup> von Ballenstedt<sup>842</sup>, zimlich intrepide<sup>843</sup> wegen Kohlman[n]<sup>844</sup> [.]

---

820 *Übersetzung*: "Nachricht"

821 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

822 Zerbst.

823 befahren: (be)fürchten.

824 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

825 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

826 *Übersetzung*: "Die Altfrau [ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin]"

827 *Übersetzung*: "Der Tod ist solchen Krankheiten Schritt für Schritt dicht auf den Fersen."

828 *Übersetzung*: "Lerne aus dem Tod!"

829 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

830 *Übersetzung*: "usw."

831 *Übersetzung*: "des August"

832 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

833 Haug, Zacharias.

834 Trompter: Trompeter.

835 Holst, Friedrich.

836 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

837 Schuster, Hans.

838 *Übersetzung*: "Böttcher"

839 Dessau (Dessau-Roßlau).

840 *Übersetzung*: "die Vorbereitungen"

841 *Übersetzung*: "Antwort"

842 Ballenstedt.

843 *Übersetzung*: "unerschrocken"

844 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

Freybergk<sup>845</sup> ist hierdurch<sup>846</sup>, will auf das begräbnüß, nach[er] ~~Kram~~ Rudelstadt<sup>847</sup>, undt ♀ wieder einsprechen, (*gebe gott*) Kohlmanns, Notarien<sup>848</sup>, undt zeügen, seindt auch zu hoym<sup>849</sup> gewesen, bey häupt:<sup>850</sup> undt Amptmann<sup>851</sup>.

Martin Reese<sup>852</sup>, ist heütte, auf dem Gottsagke[r] zur erde, bestattet worden. Gott gebe eine Sanfte ruhe! undt fröliche aufferstehung, zu seiner zeitt[,] wo ferne er Selhig gestorben, wie wir Christlich hoffen woll[en *perge*<sup>853</sup> ]

Hanß Bernds<sup>854</sup>, hat sich präsentiret. Gott gebe glück! undt succēß<sup>855</sup>! zu seiner ablegation<sup>856</sup> in die Schlesie<sup>857</sup>. Amen!

Christoph von Jehna<sup>858</sup>, Mein Raht, undt Consulent<sup>859</sup>, Stadt Syndicus<sup>860</sup> von<zu> Zerbst<sup>861</sup>, ist anhero kommen. Ich habe allerley, mit ihm, conversiret.

Walwitz<sup>862</sup>, ist auch wieder durchpaßiret, undt hat eingesprochen, aux affaires, de Madame<sup>863 864</sup>.

Avis<sup>865</sup>: das es auch in der Grafschaft Oldenbur[gk]<sup>866</sup> zu sterben, anfang, So wol alß in den andern königreichen und landen, als: Polen<sup>867</sup>, Dennemargk<sup>868</sup>; Schweden<sup>869</sup> [,] Schlesien, etcetera[.]

## 19. August 1652

[[33r]]

---

845 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

846 Bernburg.

847 Rudolstadt.

848 Notarie: Schreiber.

849 Hoym.

850 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

851 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

852 Reese, Martin (gest. 1652).

853 *Übersetzung*: "usw."

854 Berndt, Johann.

855 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

856 Ablegation: Absendung, Entsendung.

857 Schlesien, Herzogtum.

858 Jena, Christoph von (1614-1674).

859 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

860 *Übersetzung*: "Syndikus"

861 Zerbst.

862 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

863 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

864 *Übersetzung*: "in den Angelegenheiten von Madame"

865 *Übersetzung*: "Nachricht"

866 Oldenburg, Grafschaft.

867 Polen, Königreich.

868 Dänemark, Königreich.

869 Schweden, Königreich.

☿ den 19<sup>den</sup>: Augustj<sup>870</sup>: 1652.

<37 Ierchen, Mein Sohn, Victor<sup>871</sup> jm Streichen<sup>872</sup>, gefangen. Der iunge Einsidel<sup>873</sup> ist mittgewesen, wie auch mein kammerdiehner, Ludwig Rober<sup>874</sup>, undt Märtin<sup>875</sup> lackay. *et cetera*>

Correspondentzen befördert.

Mit Jehna<sup>876</sup>, undt Doctor Fischern<sup>877</sup>, so beyde zu Mittage, extra: behalten worden) conversiret. *perge*<sup>878</sup>

Risposta<sup>879</sup> von Landgraf Friedrich von hessen<sup>880</sup> en termes dilatoires<sup>881</sup>.

A spasso<sup>882</sup>, schießen gegangen, mit Carolo Ursino<sup>883</sup>, ein schönes newes büchßlein, zu probiren, so ihm Jehna verehret<sup>884</sup>.

Walwitz<sup>885</sup> ist von Plötzkau<sup>886</sup> wiederkommen.

Jehna, habe ich Ade gesaget.

Avis<sup>887</sup>: daß es mit der hertzoginn<sup>888</sup> von Eüttin<sup>889</sup>, noch in einem wesen ist, undt daß hofmeister Bützaw<sup>890</sup>, am fieber krank darnieder gelegen, aber wieder genesen, undt nicht beym Könige in Dennemargk<sup>891</sup> gewesen.

## 20. August 1652

☿ den 20. Augustj<sup>892</sup>; 1652.

---

870 *Übersetzung*: "des August"

871 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

872 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

873 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

874 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

875 Haug, Martin.

876 Jena, Christoph von (1614-1674).

877 Fischer, Levin.

878 *Übersetzung*: "usw."

879 *Übersetzung*: "Antwort"

880 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

881 *Übersetzung*: "in inhaltenden Worten"

882 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

883 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

884 verehren: schenken.

885 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

886 Plötzkau.

887 *Übersetzung*: "Nachricht"

888 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

889 Eutin.

890 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

891 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

892 *Übersetzung*: "des August"

<17 lerchen, der küchenschreiber<sup>893</sup>, der Michel<sup>894</sup> böttchergeselle undt der banckkoch<sup>895</sup>, im streichen<sup>896</sup>.>

J'ay envoyè mon fils, Viktor Amadeus<sup>897</sup> secrettement a Rudolstadt<sup>898</sup> & Weimar<sup>899</sup> [...] Dieu le conduyse; par sa Sainte grace!<sup>900</sup>

Jehna<sup>901</sup>, undt Walwitz<sup>902</sup>, seindt auch wieder abgerayset einer nach Nordost, der ander nach Osten. Gott geleite sie! undt gebe glück! segen! undt succeß<sup>903</sup>! zu dienlichen heilsahmen anschlügen<sup>904</sup>! Die Närrischen <schädlichen> übel gemeinten consjlia<sup>905</sup> aber, mache er zu schanden, undt wie des Achitophels<sup>906</sup>, zur Narrheit! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! perge perge perge<sup>907</sup>

[[33v]]

Meine Töchter<sup>908</sup>, seindt hinauß, in den weinbergk, gezogen, nachmittags, Carolus Ursinus<sup>909</sup> ist mittgeritten, undt Einsidel iunior<sup>910</sup>, wie auch, Tobias Steffeck von Kolodey<sup>911</sup> seindt auch mitt! perge<sup>912</sup> <Mon grand Alezan est tombè deux fois, au haut mal, aux<auprès des> Vignes.<sup>913</sup>>

Hanß Ernst von Freybergk<sup>914</sup>, ist nachmittagß, bey Mir gewesen. Er gehet, nacher Erfurdt<sup>915</sup>, undt Rudelstedt<sup>916</sup>, auf daß begräbnüß. Gott gebe zu glück!

---

893 Hetzler, Andreas.

894 N. N., Michael (5).

895 Laue, Peter.

896 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

897 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

898 Rudolstadt.

899 Weimar.

900 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Sohn Viktor Amadeus heimlich nach Regensburg und Wien geschickt. Gott geleite ihn durch seine heilige Gnade!"

901 Jena, Christoph von (1614-1674).

902 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

903 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

904 Anschlag: Plan, Absicht.

905 *Übersetzung*: "Ratschläge"

906 Ahitofel (Bibel).

907 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

908 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

909 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

910 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

911 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

912 *Übersetzung*: "usw."

913 *Übersetzung*: "Mein großer Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] ist in-den bei den Weinbergen zweimal in die Epilepsie gefallen."

914 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

915 Erfurt.

916 Rudolstadt.

## 21. August 1652

den 21<sup>ten</sup>: Augustj<sup>917</sup>; 1652.

<Lerchenstraicher<sup>918</sup>, seindt gewesen, Geörg<sup>919</sup> Mußcketier[,] Michel<sup>920</sup> haußknecht und ein Schneidergeselle, haben 18 lerchen, nur eingebracht.>

<sup>921</sup> Advisen<sup>922</sup> auß Erffurth<sup>923</sup> :

Daß der Cardinal Mazarini<sup>924</sup> das Gubernio<sup>925</sup> zu Mez<sup>926</sup> erkaufft, dahin er sich retiriren will, er hat den Spanischen<sup>927</sup> angeboten, Wan sie sich aus dem königreich<sup>928</sup> zurück<sup>929</sup> begeben würden, daß ihnen Dünkirchen<sup>930</sup> Vnd la Basse<sup>931</sup> auch wol Arras<sup>932</sup> eingereumet werden sollten[.] Sie seind zwar sambt den Lothingern<sup>933</sup> in etwas zuruckgegangen, mögen aber doch Wenig lust haben, sich Von den Printzen<sup>934</sup> zu sondern, oder aus den königreich zugehen, In mittelst thun die Printzen, was sie können, vnd nimbt der hunger zu Pariß<sup>935</sup> gar sehr überhand, also das auch bereits etliche tausend menschen hungers gestorben sein sollen. Daß aber des Hertzogs von Orleans einiger<sup>936</sup> Prinz Duc de Valois<sup>937</sup> Verstorben, wird Viel consilia<sup>938</sup> endern.

Gleich wie im Jüngstgemelteten sturm die Stadischen<sup>939</sup> großen schaden erlitten, also haben auch die Engellendischen<sup>940</sup> Vnderschiedliche schiffe eingebüßet. Was nun die Stadische nacher Dennemarck<sup>941</sup> vnd Schweden<sup>942</sup> geschickte Ambassadeurs<sup>943 944</sup> Verrichten werden, hat man

---

917 *Übersetzung*: "des August"

918 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

919 Seydeler, Georg.

920 Krüger, Michael (gest. 1653).

921 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

922 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

923 Erfurt.

924 Mazarin, Jules (1602-1661).

925 *Übersetzung*: "Regierung"

926 Metz, Hochstift.

927 Spanien, Königreich.

928 Frankreich, Königreich.

929 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

930 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

931 La Bassée.

932 Arras.

933 Lothringen, Herzogtum.

934 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

935 Paris.

936 einig: einzig.

937 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).

938 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

939 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

940 England, Commonwealth von.

941 Dänemark, Königreich.

942 Schweden, Königreich.

zuerwarten, Es scheint zwar, daß die herrn Staden<sup>945</sup> anietzo zimlich übel daran sein, sintemal Sie Von den Spannischen Vermöge getroffenen friedens<sup>946</sup> hülffe begeren, Aber schwerlich erlangen werden, der König in Frankreich<sup>947</sup> begehrt seine Vorgeschloßene gelder wieder, Chur Brandenburg<sup>948</sup> fordert widerumb Reiß<sup>949</sup>, Weesel<sup>950</sup> vnd Emmerich<sup>951</sup>, Vnd [[34r]] Vnderschiedliche herrn vnd kaufleüth fordern Ihre Capitalia<sup>952</sup> aus dem Banco<sup>953</sup> zu Ambsterdam<sup>954</sup>.

Daß im lande zu Meissen<sup>955</sup>, sonderlich aber in der Ober laußnitz<sup>956</sup> sich allerhand, vnd Viel bluetzeichen ereignen, ist gewiß, Gott behüte vns Vor einem Neuen krieg.

Die Lottringische<sup>957</sup> Guarnisonen zu Homburg<sup>958</sup>, Hammerstein<sup>959</sup> vnd Landstuel<sup>960</sup> streiffen wiederum weit vmb sich, vnd haben doppelte Contributionen ausgeschrieben, Sie fordern auch den Magazinzehenden<sup>961</sup>, worüber sich die benachtbarte Reichsstände sehr beschweren, daß nemlich herr Volmar<sup>962</sup> über sich genommen, selbige Evacuationes<sup>963</sup> zuerlangen, aber nichts ins werkh gerichtet.

Auff dem ietzigen Reichstag in Polen<sup>964</sup> (welcher sich über Vermuthen fridlich anläßet) haben die Stände<sup>965</sup> dem König<sup>966</sup> 60000 Polen vnd 30000 Teutsche zu werben verwilliget,

Man verhoffet, der Churfürst zu Brandenburg<sup>967</sup> werde, gegen den 14. 7bris<sup>968</sup> wills Gott, zu Grüningen<sup>969</sup> sein,

---

943 Beuningen, Coenraad van (1622-1693).

944 Nur teilweise ermittelt.

945 Niederlande, Generalstaaten.

946 Der Frieden von Münster vom 30. Januar 1648, in: Der Frieden von Münster 1648. Der Vertragstext nach einem zeitgenössischen Druck und die Beschreibung der Ratifikationsfeiern, hg. von Gerd Dethlefs, Münster 1998, S. 70-143.

947 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

948 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

949 Rees.

950 Wesel.

951 Emmerich.

952 *Übersetzung*: "verzinsliches Bargeld"

953 *Übersetzung*: "Bank"

954 Amsterdam.

955 Meißen, Markgrafschaft.

956 Oberlausitz, Markgrafschaft.

957 Lothringen, Herzogtum.

958 Homburg.

959 Hammerstein.

960 Landstuhl.

961 Magazinzehnt: die an ein Magazin zu entrichtende Zehntabgabe.

962 Volmar, Isaak (1582-1662).

963 *Übersetzung*: "Räumungen"

964 Polen, Königreich.

965 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

966 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

967 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

968 *Übersetzung*: "des September"

969 Gröningen.

Die Holländer<sup>970</sup> sollen ihre desiderirte<sup>971</sup> 40 schiffe<sup>972</sup> (<sup>973</sup> nurmehr Gotlob!<sup>974</sup>)<sup>975</sup> in salvo<sup>976</sup> haben.  
perge<sup>977</sup>

<sup>978</sup> Schreiben, von Hanß Bernds<sup>979</sup>, das er, (Gott lob,) zu Leiptzig<sup>980</sup>, wol ankommen.

## 22. August 1652

○ den 22<sup>ten</sup>: Augustj<sup>981</sup>: 1652.

<21 Ierchen, Michel<sup>982</sup> lacquay, hanß<sup>983</sup> Böttcher, und hanß Eckardt<sup>984</sup>. in praesentia Carolj Ursinj<sup>985</sup>  
<sup>986</sup>, welcher Ludwig Rober<sup>987</sup>, mitt hinauß genommen.>

In die kirche, (conjunctim<sup>988</sup>) vormittagß.

Extra zu Mittage, gehabt, Doctor Mechovium<sup>989</sup>, neben Christian heinrich von Börstel<sup>990</sup>, <undt die  
Rindtorfinn<sup>991</sup>.>

Verdrießliche händel gehabt, wegen Kohlmanns<sup>992</sup>, undt Ludolf Lorenz von Krosigk<sup>993</sup> [.]

Man höret von Seltzamen signis<sup>994</sup>, undt Prodigijs, inter alia<sup>995</sup>: In Düringhen<sup>996</sup>, bey  
helmeßhausen<sup>997</sup>, wehre der herr Christus Jesus<sup>998</sup>, mit einem großen Creütz, SchweißTuch, undt

---

970 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

971 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

972 Schreiberwechsel zu Christian II.

973 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

974 Schreiberwechsel zu Christian II.

975 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

976 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

977 *Übersetzung*: "usw."

978 Schreiberwechsel zu Christian II.

979 Berndt, Johann.

980 Leipzig.

981 *Übersetzung*: "des August"

982 Ringk, Michael.

983 Schuster, Hans.

984 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

985 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

986 *Übersetzung*: "in Anwesenheit von Karl Ursinus"

987 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

988 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

989 Mechovius, Joachim (1600-1672).

990 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

991 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

992 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

993 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

994 *Übersetzung*: "Zeichen"

995 *Übersetzung*: "Wunderzeichen, unter anderem"

996 Thüringen.

997 Helmershausen.

998 Jesus Christus.

Nägelmahl auch etzlichen Engeln, in einem gewitter, 3 Stunden lang, erschienen, den rechten Arm, gegen Frangkfurth<sup>999</sup>, gehalten<sup>1000</sup>, welches viel leütte, sollen gesehen haben.

Zu Erffurd<sup>1001</sup>, sol eine wolckenbruß<sup>1002</sup> niedergegangen sein, Als aber die leütte, auff ihre kniehe gefallen, undt gebehtet, hette Sie ein windt zertrieben

[[34v]]

Zu Leiptzig<sup>1003</sup>, sol sich Fleisch in bluth verwandeln, wie auch, zu Dresen<sup>1004</sup> [!], undt Bautzen<sup>1005</sup>.

Nicht weitt von Leiptzig, sol eine Fraw, einen grünen Rogk, angehabt haben, welcher von sich selber, in einem Augenblick, gantz voller löcher worden, undt auß allen löchern, klahr blut herauß gelauffen, ie mehr das weib, das bluth abgewischet, ie mehr mit hauffen, das bluth herauß gelauffen sein soll.

Man gibt auch vor, es wolle sich, der pabst<sup>1006</sup> zu Rom<sup>1007</sup>, zur Augspurgischen Confession bekennen, quod vix credendum<sup>1008</sup> !

Nachmittags, seindt wir nicht in die kirche gezogen, dieweil nur die Historia<sup>1009</sup> von der zerstörung der Stadt Jerusalem<sup>1010 1009</sup>, gelesen worden. *perge*<sup>1012</sup>

Post von Ballenstedt<sup>1013</sup>, mit allerley guten erinnerungen.

heütte ist mir abermalß ein gut wagenferdt die Allte wachtel genandt, umbgefallen. hat mir zuvor lange, in der kutzsche, gediehnet.

Depesche, devers mon fils, *Viktor Amadeus*<sup>1014</sup> [.] Dieu la benie!<sup>1015</sup>

Abends, wieder extra gehabt, die Rindtorfinn<sup>1016</sup>, undt *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>1017</sup> [.]

Je suis fort èsmeü, a cause de l'insolence commise, de ce Cocquin, de Kohlmann<sup>1018 1019</sup>, (*infimæ sortis homine!*<sup>1020</sup>) que Dieu vueille chastier! & abbatre!<sup>1021</sup>

---

999 Frankfurt (Main).

1000 Hier: gehoben.

1001 Erfurt.

1002 Wolkenbrust: Wolkenbruch.

1003 Leipzig.

1004 Dresden.

1005 Bautzen.

1006 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1007 Rom (Roma).

1008 *Übersetzung*: "was kaum zu glauben ist"

1009 *Übersetzung*: "Geschichte"

1010 Jerusalem.

1009 4 Rg 25,8-21

1012 *Übersetzung*: "usw."

1013 Ballenstedt.

1014 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1015 *Übersetzung*: "Abfertigung an meinen Sohn Viktor Amadeus. Gott segne sie!"

1016 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1017 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1018 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

## 23. August 1652

[[35r]]

» den 23<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1022</sup>: 1652.

<1 hase gestern *Andreas hetzler*<sup>1023</sup> gehezt.>

<17 lerchen, Tobias<sup>1024</sup> der newe lackay; der kücheniunge<sup>1025</sup>, undt hundeiunge.>

Es hat diesen Morgen, geregnet, nach etzlicher Tage, warmen, undt schönem wetter.

Wir seindt hinauß hetzen geritten, Ego: & Carolus Ursinus<sup>1026 1027</sup>, undt haben aber nichts antreffen können.

Die wolleschahr<sup>1028</sup>, ist vorgenommen worden.

Adresse<sup>1029</sup>, von Plötzkaw<sup>1030</sup>, Zerbst<sup>1031</sup>, undt Deßaw<sup>1032</sup>, in publicis<sup>1033</sup>, nebst einer Kayserlichen<sup>1034</sup>, (numehr verenderten) Citation, auf unß regierende Fürsten<sup>1035</sup>, allzumahl <gerichtet>, inßgesamt<sup>1036</sup>, undt nicht, auf den Seniorn alleine, wie newlichst (ex errore<sup>1037</sup> eines newen hofrahts Secretarij<sup>1038</sup>,) geschehen! *perge*<sup>1039</sup> Ihre Kayserliche Mayestät, nennen unß numehr, im Tittul, undt in der überschrift, alle mit Nahmen. *perge*<sup>1040</sup> Cest honneür, me contente, en quelque façon.<sup>1041</sup>

---

1019 *Übersetzung*: "Ich bin sehr erregt wegen der von diesem Schelm von Kohlmann begangenen Frechheit"

1020 *Übersetzung*: "einem Mann von niedrigstem Stand!"

1021 *Übersetzung*: "die Gott bestrafen und schwächen wolle!"

1022 *Übersetzung*: "des August"

1023 Hetzler, Andreas.

1024 N. N., Tobias.

1025 N. N., Georg (4).

1026 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1027 *Übersetzung*: "ich und Karl Ursinus"

1028 Wollschare: Schur der Schafe.

1029 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1030 Plötzkau.

1031 Zerbst.

1032 Dessau (Dessau-Roßlau).

1033 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1034 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1035 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1036 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1037 *Übersetzung*: "aus dem Fehler"

1038 *Übersetzung*: "Sekretärs"

1039 *Übersetzung*: "usw."

1040 *Übersetzung*: "usw."

1041 *Übersetzung*: "Diese Ehre stellt mich auf irgendeine Weise zufrieden."

Schreiben von *Adolf Börstel*<sup>1042</sup> auß Frangkreich<sup>1043</sup>, de ses necessitèz<sup>1044</sup>. Jtem<sup>1045</sup>: vom *Landgrafen Wilhelm*<sup>1046</sup>, wegen Schingkelß<sup>1047</sup>. Jtem<sup>1048</sup>: von halle<sup>1049</sup>, wegen<zusambt> den Eicheln, mit den perrüquen undt anderer gestaltt.

Avis<sup>1050</sup>: daß Hanß Bernds<sup>1051</sup>, wol forthkommen. Gott helfe ferner mit gnaden! undt gebe glücklichen succeß<sup>1052</sup>!

[[35v]]

Die Leiptziger<sup>1053</sup> Avisen<sup>1054</sup> geben:

Daß Admiral Tromp<sup>1055</sup>, krank an den holländischen<sup>1056</sup> küsten arriviret<sup>1057</sup> seye, undt von dem ungewöhnlichem Sturm, (alß er mit dem Parlamentischen<sup>1058</sup> Admiral Blacke<sup>1059</sup>, schlagen wollen) sehr incommodirt worden. Dennoch fünden sich, (nach undt nach) etzliche seiner Schiffe wieder, so man für verlohren geschätzt. Es scheint, er dörfte wieder, auf die Engelländer<sup>1060</sup>, loß gehen.

In Schottland<sup>1061</sup> undt Jrrlandt<sup>1062</sup>, sol sich des Königs<sup>1063</sup> Faction<sup>1064</sup>, abermalß sehr stärgken, undt Cromwells<sup>1065</sup> autoritet, sich etwaß mindern.

Duynkirchen<sup>1066</sup>, wirdt numehr von den Spannischen<sup>1067</sup>, ordentlich beläget. Mag schlecht, mit volgk<sup>1068</sup> undt proviandt, versehen sein.

---

1042 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1043 Frankreich, Königreich.

1044 *Übersetzung*: "über seine Notwendigkeiten"

1045 *Übersetzung*: "Ebenso"

1046 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1047 Schinckel, Johann (geb. 1628).

1048 *Übersetzung*: "Ebenso"

1049 Halle (Saale).

1050 *Übersetzung*: "Nachricht"

1051 Berndt, Johann.

1052 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1053 Leipzig.

1054 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1055 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1056 Holland, Provinz (Grafschaft).

1057 arriviren: ankommen, eintreffen.

1058 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1059 Blake, Robert (1598-1657).

1060 England, Commonwealth von.

1061 Schottland, Königreich.

1062 Irland, Königreich.

1063 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1064 Faction: (politische) Partei.

1065 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1066 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1067 Spanien, Königreich.

1068 Volk: Truppen.

Der Cardinal Mazzarinj<sup>1069</sup>, sol Arras<sup>1070</sup>, Bapaulme<sup>1071</sup>, Duynkirchen, undt La Bassè<sup>1072</sup>, nebenst 300000 {Gulden} den Spannischen offeriret haben, wenn sie der Printzen<sup>1073</sup> parthey, quittiren<sup>1074</sup> wollen? Er will sich, nacher Metz<sup>1075</sup>, (welches Bistumb<sup>1076</sup> er erkaufft) undt die Königinn<sup>1077</sup> will sich nach Sedan<sup>1078</sup>, retiriren, wo ferne dadurch der friede zwischen dem Könige<sup>1079</sup>, undt den Printzen zu stabiliren<sup>1080</sup>, möglich, undt thunlich?

[[36r]]

Der Düc de Bouillon<sup>1081</sup>, sol gestorben sein, zu Pontoyse<sup>1082</sup>, dem sein bruder, der Visconte de Türenne<sup>1083</sup>, (so numehr auch, seinen abscheidt vom Könige<sup>1084</sup> gefordert, weil er sjch, mit dem General la Ferte<sup>1085</sup> nicht vergleichen kan) beygewohnt, am letzten ende.

Der König in *Frankreich* hat ein newes Parlament<sup>1086</sup> nach Pontoyse geleet, welches alle Königlichen vornehmen approbirt<sup>1087</sup>, undt des Parlaments zu Paris<sup>1088</sup>, nebenst der printzen<sup>1089</sup> Proceduren, improbiret<sup>1090</sup>. hingegen, vergibt der Düc d'Orleans<sup>1091</sup>, Bisthümer, Prælaturen, undt andere Königliche jntraden<sup>1092</sup>, gleich alß ob er selbst schon König wehre.

Barcellona<sup>1093</sup>, versiret<sup>1094</sup> in summis angustijs<sup>1095</sup>.

---

1069 Mazarin, Jules (1602-1661).

1070 Arras.

1071 Bapaume.

1072 La Bassée.

1073 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1074 quittiren: verlassen.

1075 Metz.

1076 Metz, Bistum.

1077 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1078 Sedan.

1079 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1080 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

1081 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1082 Pontoise.

1083 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1084 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1085 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

1086 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

1087 approbiren: billigen.

1088 Parlement de Paris.

1089 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1090 improbiren: missbilligen, tadeln.

1091 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

1092 Intraden: Einkünfte.

1093 Barcelona.

1094 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

1095 *Übersetzung*: "in höchster Bedrängnis"

Zu Pontoyse, stirbt es, an der infection, wie auch in Polen<sup>1096</sup>, Dennemargk<sup>1097</sup>, Sardinien<sup>1098</sup>, Genua<sup>1099</sup>, undt anderer orthen, leyder! geschiehet.

In Languedoc<sup>1100</sup>, undt Provence<sup>1101</sup>, sollen die Waßer, mergklichen schaden, mit inundationibus<sup>1102</sup>, gethan haben.

Der Türgke<sup>1103</sup>, stärgket sich, in Dalmatia<sup>1104 1105</sup>, undt mag im Archipelago<sup>1106</sup>, etwas eingebüßet haben.

In Polen, zu Warschaw<sup>1107</sup>, sol der ReichßTag, wieder vermuthen, still undt einträchtig, abgegangen sein. [[36v]] Der König in Polen<sup>1108</sup>, ist noch krankk, iedoch, mit etwas hofnung der beßerung. Die Königin<sup>1109</sup>, ist lägerhafter<sup>1110</sup>.

Von der geschlagenen deützschen Armèe, sollen kaum 1200 Mann, noch übrig sein.

Zu Prag<sup>1111</sup>, wirdt noch die zusammenkunft der Churfürsten<sup>1112</sup> mit Kayserlicher Mayestät<sup>1113</sup> erwartt. Ihre Mayestät erweisen sich daselbst, sehr devot.

Die lottringhische<sup>1114</sup> evacuation der plätze ienscytt Rheins<sup>1115</sup>, will noch nicht forth, und causiret<sup>1116</sup> deliberationes<sup>1117</sup>.

Paul Ludwig<sup>1118</sup> Secretarium<sup>1119</sup> habe ich bey Mir gehabt, in allerley angelegenheitten, zu consultiren<sup>1120</sup>, undt ahnzubefehlen.

---

1096 Polen, Königreich.

1097 Dänemark, Königreich.

1098 Sardinien (Sardinia), Insel.

1099 Genua (Genova).

1100 Languedoc.

1101 Provence.

1102 *Übersetzung*: "Überschwemmungen"

1103 Osmanisches Reich.

1104 Dalmatien.

1105 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1106 Ägäisches Meer.

1107 Warschau (Warszawa).

1108 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1109 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

1110 lagerhaftig: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

1111 Prag (Praha).

1112 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1113 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1114 Lothringen, Herzogtum.

1115 Rhein, Fluss.

1116 causiren: verursachen.

1117 *Übersetzung*: "Beratungen"

1118 Ludwig, Paul (1603-1684).

1119 *Übersetzung*: "den Sekretär"

1120 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

## 24. August 1652

☞ den 24<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1121</sup> : 1652. Bartolomej<sup>1122</sup>.

<2 Hasen hetzen lassen.>

<17 lerchen, *Andreas Hetzler*<sup>1123</sup> küchenschreiber[,] *Friederich*<sup>1124</sup> Sattelknecht undt der gärtner<sup>1125</sup>  
>

Die wolleschuh ist continuiret<sup>1126</sup> worden, undt es befinden sich: 239 Alte Schafe, 118 hammel,  
175 lämmer, undt 8 Böcke, Summa<sup>1127</sup> 620 alhier auf meiner Schäferey, zu *Bernburg*<sup>1128</sup> (die Böcke  
werden aber, gegen den wintter, nicht abgeschnitten)[.]

Böser avis<sup>1129</sup>, das auch das sterben, undt die pocken, undt die Schafe, auf der Nachbarschaft,  
kommen, sonderlich undt die lämmer, wie undt den Meynigen; schon geschehen. Nulla  
calamitas sola!<sup>1130 1131</sup>

## 25. August 1652

[[37r]]

☞ den 25<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1132</sup>; 1652.

<29 lerchen, 1 wachtel, hat mein kammerdiener *Ludwig Röber*<sup>1133</sup> nebenst *Michel*<sup>1134</sup> vorreütter,  
undt *Michel*<sup>1135</sup> Böttichergeselle, gefangen.>

Jch habe Meinem Fuchß<sup>1136</sup>, vor die Schwehre Noht<sup>1137</sup>, einen einguß laßen machen, undt  
darnach die Hertz:<sup>1138</sup> undt Sporader<n><sup>1139</sup> schlagen<sup>1140</sup>, weil ihm vor 4 wochen allererst, die  
lungenadern<sup>1141</sup> geschlagen sein worden. Das Recept ist folgendes:

---

1121 *Übersetzung*: "des August"

1122 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

1123 Hetzler, Andreas.

1124 Holst, Friedrich.

1125 Böke, Kaspar.

1126 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

1127 *Übersetzung*: "Summe"

1128 Bernburg.

1129 *Übersetzung*: "Nachricht"

1130 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

1131 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1132 *Übersetzung*: "des August"

1133 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1134 N. N., Michael (6).

1135 N. N., Michael (5).

1136 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1137 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

1138 Herzader: Ader, die zum Herzen führt oder vom Herzen wegführt (meist wohl Arterie).

1139 Sporader: Ader des Pferdes um die Gegend an der Seite, wo der Sporn des Reiters hinsticht.

Wenn ein Roß, die Schwehre krankheit<sup>1142</sup> hat, wie man es erkennen soll?

Erstlich gehen die pferde schwindeln, undt taumeln, sperren das Maul weitt auff, fallen endlich zu bodem[!], wo du nun, solches siehest, soltu diesen Trangk gebrauchen, undt dem pferde warm eingießen. Nim ½ Mößel<sup>1143</sup> lindenblühtwaßer, ½ loht Eichenlaubwaßer, ½ loht venedischen Thyriack<sup>1144</sup>, 1 loht gebrandt Hirschhorn. Dieses alles zusammen, in ein quart, oder mehr bier gethan, alßdann schlage dem Roß, die Hertz:[,] lungen: undt Sporadern, So wirdt es wieder, (ob Gott will?) gesundt, oder beßer!

Der iunge Fertzschius<sup>1145</sup> lebet heütte einen Sohn<sup>1146</sup> taüffen, Gott gebe zu glück! undt Segen!

[[37v]]

Frewlein Juliana von Delmenhorst<sup>1147</sup>, hertzogs Manfredj<sup>1148</sup>, brautt, wie auch die hertzoginn<sup>1149</sup> von Wolfenbüttel<sup>1150</sup>, haben wieder, an Meine *freundliche herzlief(st)e* Gemahlin<sup>1151</sup>, durch den Oberlender<sup>1152</sup>, geschrieben, beklagen, den Erndteschaden, Wüntzschen reiche wiederersetzung, undt avisiren, daß hertzogk Friederich von Wirtembergk<sup>1153</sup>, nach *Meiner* gemahlin abraysen, dahin gekommen, undt vnvorsehens, umb das mittelste Frewlein Clara Augusta<sup>1154</sup>, zu Wolfenbüttel angehalten, welche ihm auch versprochen worden. Gott gebe ihnen seinen Segen! Sie avisiret auch, noch andere privata<sup>1155</sup>! undt wirdt beklaget, daß Frewlein Catherine Sofie, pfaltzgrävin<sup>1156</sup>, noch zu Heßen<sup>1157</sup>, krank darnieder lieget, undt unsern Medicum<sup>1158</sup>, nicht begehret. Gott wolle es zur verlangten beßerung, mit Ihrer *Liebden* undt dann, mit der hertzoginn<sup>1159</sup>, von Schöninghen<sup>1160</sup> (welche noch stille vor sich hin lieget) gnediglich schicken! undt fügen!

[[38r]]

---

1140 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

1141 Lungenader: zur Lunge hin- oder wegführende Ader.

1142 schwere Krankheit: Epilepsie.

1143 Mäßel: altes Hohlmaß (kleiner als 1 Maß).

1144 Theriak: Mixtur, der heilende Wirkung zugeschrieben wurde; Gegenmittel gegen allerlei Vergiftungen; (angebliches) Universal- bzw. Wundermittel.

1145 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).

1146 Fertschius, Johann Ludwig (1652-1698).

1147 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

1148 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

1149 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

1150 Wolfenbüttel.

1151 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1152 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1153 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von (1615-1682).

1154 Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1632-1700).

1155 *Übersetzung*: "familiäre Angelegenheiten"

1156 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1157 Hessen.

1158 Fischer, Levin.

1159 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1160 Schöninghen.

An Caspar Pfawen<sup>1161</sup>, undt hanß Schinckeln<sup>1162</sup>, nach Caßel<sup>1163</sup> schreiben laßen, wie auch, an Meinen Bruder, Fürst Friedrich<sup>1164</sup> selber geschriben. Item<sup>1165</sup>: an Adolf Börstel<sup>1166</sup> [,] an die Churfürstin<sup>1167</sup> nacher Croßen<sup>1168</sup>.

Jch habe den iungen Nettelbeck<sup>1169</sup>, (in Jehna<sup>1170</sup>, undt hammeln<sup>1171</sup> sachen,) laßen in arrest nehmen. Er hat sich sehr opponiret, undt von keinem, als von Fürst hanßen<sup>1172</sup>, judiciren laßen wollen. Ergo<sup>1173</sup>: hat man ihn par force<sup>1174</sup>, custodiren<sup>1175</sup>, undt bürger vor die Thür, armiret stellen, undt bewachen laßen müßen.

Christian Heinrich von Börstel<sup>1176</sup> offeriret sich, Adolf Börstel eines iahres pension<sup>1177</sup>, (von 30 iahren schuldt) nemlich: 250 {Reichsthaler} auf Michaelis<sup>1178</sup>, (gebe gott) zu geben. perge<sup>1179</sup>

Je croy, qu'il en sera peü satisfait!<sup>1180</sup>

Avis<sup>1181</sup>: das auch im lande zu Braunschweig<sup>1182</sup>, daß viehesterben angehen soll. Jst also überall noht! Cur Caro lætatur? quæ Vermibus, esca paratur!<sup>1183</sup>

## 26. August 1652

[[38v]]

2 den 26<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1184</sup>; 1652.

<4 Ierchen, der Schneidergeselle, Geörg<sup>1185</sup> Mußketier undt Michel<sup>1186</sup> haußknecht[.]>

---

1161 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1162 Schinckel, Johann (geb. 1628).

1163 Kassel.

1164 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1165 *Übersetzung*: "Ebenso"

1166 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1167 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1168 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1169 Nettelbeck, Christoph (2) (1626-1694).

1170 Jena, Christoph von (1614-1674).

1171 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1172 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1173 *Übersetzung*: "Folglich"

1174 *Übersetzung*: "zwangsweise"

1175 custodiren: bewachen.

1176 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1177 Pension: Kostgeld.

1178 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1179 *Übersetzung*: "usw."

1180 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass er damit wenig zufrieden sein wird!"

1181 *Übersetzung*: "Nachricht"

1182 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

1183 *Übersetzung*: "Warum freut sich das Fleisch? Das den Würmern als Speise verschafft wird!"

1184 *Übersetzung*: "des August"

1185 Seydeler, Georg.

Briefe geschrieben, undt travagliiret<sup>1187</sup>, <mit dem häupte. perge<sup>1188</sup>>

Les affaires, de ce Cocquin, de Charbonhomme<sup>1189</sup>, me tourmentent, & travaillent, sans cesse.<sup>1190</sup>

Je suis allè, au jardin, avant soupper, avec Madame<sup>1191</sup>, en ün beau temps.<sup>1192</sup> <Castiga Vellacos<sup>1193</sup>, per Carl Ursinus<sup>1194</sup> il Ludwig Röber<sup>1195 1196</sup> [.]>

Risposta<sup>1197</sup> von Zerbst<sup>1198</sup>. perge<sup>1199</sup> undt Ballenstedt<sup>1200</sup>. perge<sup>1201</sup>

## 27. August 1652

♀ den 27<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1202</sup>; 1652.

<2 endten, hans Balthasar Oberlender<sup>1203</sup> [.]>

<11 lerchen, Oberlender, Banckkoch<sup>1204</sup>, hundeunge.>

A<n> Sommerwolle<sup>1205</sup> 28 Stein<sup>1206</sup>, 15 {Pfund} hiervon Tara, an 3 Sägken, abgewogen, 18 {Pfund} bleibt: 27 {Stein} 19 {Pfund} Ferner, dem Schäfer, zun 5. Theil 5 {Stein} 13 {Pfund} bleibet dem Ampte<sup>1207</sup>, 22 {Stein} 6 {Pfund}

Matz Urlob<sup>1208</sup>, hat hierauf, vor diesem, gezahlt: 50 {Thaler} (wie es zu Deßaw<sup>1209</sup> undt Cöhten<sup>1210</sup>, die Sommerwolle gelten würde,) undt noch: 6 {Thaler} 6 {Groschen} 9 {Pfennige} von voriger rechnung, im rest, verblieben.

---

1186 Krüger, Michael (gest. 1653).

1187 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

1188 *Übersetzung*: "usw."

1189 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

1190 *Übersetzung*: "Die Angelegenheiten dieses Schelms von Kohlmann plagen und quälen mich unaufhörlich."

1191 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1192 *Übersetzung*: "Ich bin vor dem Abendessen mit Madame in einem schönen Wetter in den Garten gegangen."

1193 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

1194 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1195 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1196 *Übersetzung*: "durch Karl Ursinus den Ludwig Röber"

1197 *Übersetzung*: "Antwort"

1198 Zerbst.

1199 *Übersetzung*: "usw."

1200 Ballenstedt.

1201 *Übersetzung*: "usw."

1202 *Übersetzung*: "des August"

1203 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1204 Laue, Peter.

1205 Diese Zeile befindet sich im Original rechts neben dem Datum.

1206 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1207 Bernburg, Amt.

1208 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

1209 Dessau (Dessau-Roßlau).

1210 Köthen.

Jch habe nacher Ballenstedt<sup>1211</sup>, geschrieben.

Risposta<sup>1212</sup> von hartzgeroda<sup>1213</sup>, undt Avisen<sup>1214</sup>, auß Erffurd<sup>1215</sup>:

Das es sich in Frangkreich<sup>1216</sup>, zum vergleich, anleßet.

Die, durch den Sturm verdorbene Hollendische<sup>1217</sup> flotte, wirdt wieder in eil, gebeßert.

[[39r]]

Die Spannischen<sup>1218</sup> haben noch undter dem Hertzoge von Wirtembergk<sup>1219</sup> etzliche 1000 Mann, in Frangkreich<sup>1220</sup>. Sehen mehr auf ihr fortheil, undt jnteresse, alß auf der Printzen<sup>1221</sup>, mit denen Sie sich noch nicht conjungiret<sup>1222</sup>. Inmittelß gibt der Cardinal<sup>1223</sup> vor, er wolle sich, nach Sedan<sup>1224</sup>, retiriren.

In iüngstem Sturm, haben die Engelländer<sup>1225</sup> ebenfalß etzliche Schiffe verlohren, doch solchen schaden nicht erlitten, alß die Holländer<sup>1226</sup>. Beyde flotten, seindt in ihre haven eingelauffen, umb sich zu erfrischen, undt wieder außzubeßern.

Chur Meintz<sup>1227</sup>, ist von Schwalbach<sup>1228</sup>, in daß Rinckaw<sup>1229</sup> verrayset, umb mit Chur Cölln<sup>1230</sup>, sich zu undterreden, undt darauf dero rayse nacher Prag<sup>1231</sup> anzustellen, worzu Sie stadtliche libereyen<sup>1232</sup>, verfertigen laßen, es sollen auch zu Prag, die losamenten<sup>1233</sup> vor die Churfürsten<sup>1234</sup>, schon bestellet sein.

---

1211 Ballenstedt.

1212 *Übersetzung*: "Antwort"

1213 Harzgerode.

1214 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1215 Erfurt.

1216 Frankreich, Königreich.

1217 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1218 Spanien, Königreich.

1219 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

1220 Frankreich, Königreich.

1221 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1222 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1223 Mazarin, Jules (1602-1661).

1224 Sedan.

1225 England, Commonwealth von.

1226 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1227 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1228 Schwalbach (Bad Schwalbach).

1229 Ringgau.

1230 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1231 Prag (Praha).

1232 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

1233 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1234 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

Den 26. gehet die leichbegengnüß, der Fraw Muhme<sup>1235</sup>, Sehliger, zu Rudelstedt<sup>1236</sup> vor.

Die Türcken<sup>1237</sup> strafen wieder stargk in Ungarn<sup>1238</sup>. hawen viel leütte nieder. Verahnlaßen, einen Türckenkrieg, vielleicht. Zu Constantinopel<sup>1239</sup> haben Sie den Primovesier<sup>1240</sup>, der Janitzschar Aga<sup>1241</sup>, undt den Obersten Priester, Muffty<sup>1242</sup>, gefangen gesetzt, weil Sie, vom Friede mit Venedig<sup>1243</sup>, geredet.

<In Catalonien<sup>1244</sup>, haben die Spannischen Ballaquier<sup>1245</sup> erobert, die Frantzosen <darinnen> niedermachende[.]>

## 28. August 1652

[[39v]]

ᵝ den 28<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1246</sup>; 1652.

<11 lerchen, Oberlender<sup>1247</sup>, küchenschreiber<sup>1248</sup>, Fritz<sup>1249</sup> Sattelknecht[.]>

Auf die krähenhütte gegangen, mit Carolo Ursino<sup>1250</sup>, undt ich habe eine krähe, undt einen goldtamer, geschossen.

Gestern abendt, gienge auch Oberlende mein Sohn, mit dem iungen Einsidel<sup>1251</sup>, hinauß, dem lerchenstreichen<sup>1252</sup>, beyzuwohnen, undt zuzuschawen, in schönem, stillem, warmen wetter, wie es numehr, etzliche Tage lang, hat continuiret<sup>1253</sup>, als im Sommer.

Travelmann<sup>1254</sup>, ist wiederkommen, auß der Laußnitz<sup>1255</sup>, undt von Deßaw<sup>1256</sup>. Il a obtenü fort peü, & on n'entend pas, ses demandes, en d'autres lieux.<sup>1257</sup> perge<sup>1258</sup> Pacience!<sup>1259</sup>

---

1235 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1236 Rudolstadt.

1237 Osmanisches Reich.

1238 Ungarn, Königreich.

1239 Konstantinopel (Istanbul).

1240 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).

1241 Person nicht ermittelt.

1242 Ebu Saïd Mehmed Efendi (1594-1662).

1243 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1244 Katalonien, Fürstentum.

1245 Balaguer.

1246 *Übersetzung*: "des August"

1247 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1248 Hetzler, Andreas.

1249 Holst, Friedrich.

1250 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1251 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1252 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1253 continuiren: (an)dauern.

1254 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1255 Lausitz.

1256 Dessau (Dessau-Roßlau).

Jch habe ihn, mit mir eßen laßen, postea<sup>1260</sup> dimittirt<sup>1261</sup>.

Insolentzen, von dem iungen<sup>1262</sup>, undt allten Nettelbegk<sup>1263</sup>, wie Sie die befehliche, meiner Regierung, indigne<sup>1264</sup> tractirt<sup>1265</sup>, (in Jehna<sup>1266</sup> sachen,) undt dieselben, zum dritten mahl verworfen, auf der gaße, in koht, geschmißen, undt iedesmahl wieder den Rächten, nachgeschickt.

Jch habe befohlen, (nach deme mir, der Secretarius<sup>1267</sup> Bärenreütt<sup>1268</sup>, berichtet,) Man solte sich, durch den Stadtvogtt<sup>1269</sup>, des vatters, undt Sohns, versichern, undt Sie gefangen halten. [[40r]] Die leütte werden sehr licentioß<sup>1270</sup>, undt refractarij<sup>1271</sup>, wollen allen respect verliehren, wenn man sie nur krumb ansiehet. Tout bransle, en ce Monde!<sup>1272</sup>

A spasso nel giardino, Solo soletto, co'l Gebhardetto<sup>1273</sup>.<sup>1274</sup> in schönem, warmen wetter, biß in die Mühle.

## 29. August 1652

☉ den 29<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1275</sup>; 1652.

<Ludwig Rober<sup>1276</sup> Cammerdiener. Michel<sup>1277</sup> vorreütter. Michel<sup>1278</sup> bötticher, 22 lerchen.>

Jn die kirche, conjunctim<sup>1279</sup>, Text: Lucas 18<sup>1280</sup> vom Phariseer, undt zöllner.

Extra zu Mittage, Fraw Helena Rindtorfinn<sup>1281</sup>, undt der CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>1282</sup>, wie auch Tobias Steffek von Kolodey<sup>1283</sup> perge<sup>1284</sup>

---

1257 *Übersetzung*: "Er hat sehr wenig bekommen, und man versteht seine Forderungen an anderen Orten nicht."

1258 *Übersetzung*: "usw."

1259 *Übersetzung*: "Geduld!"

1260 *Übersetzung*: "später"

1261 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1262 Nettelbeck, Christoph (2) (1626-1694).

1263 Nettelbeck, Cornelius (1597-1678).

1264 *Übersetzung*: "unwürdig"

1265 tractiren: behandeln.

1266 Jena, Christoph von (1614-1674).

1267 *Übersetzung*: "Sekretär"

1268 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1269 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1270 licentios: zügellos.

1271 *Übersetzung*: "halsstarrig"

1272 *Übersetzung*: "Alles wankt in dieser Welt!"

1273 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

1274 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten nur allein mit dem Gebhardchen."

1275 *Übersetzung*: "des August"

1276 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1277 N. N., Michael (6).

1278 N. N., Michael (5).

1279 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1280 Lc 18,9-14

1281 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Es seindt heütte Sechß Kayserliche <Fuhr>wagen, <mit 31 pferden> mit zollfreyem paß, von Ihrer Mayestät<sup>1285</sup> selbst undterschrieben, wie auch, vom herrn Graven von Weißenwolf<sup>1286</sup>, hofcammer præäsidenten, subscribirt<sup>1287</sup>, durchpaßiret, von hamburg<sup>1288</sup> kommende, mit wahren, zur Kayserlichen hofStadt, wollen zollfrey sein, undt aller dergleichen beschwerden, damit Sie, nach Regenspurgk<sup>1289</sup>, frey paßiren können. *perge*<sup>1290</sup>

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigtt des Caplans Jonij<sup>1291</sup>; cum filiolo Carolo Ursino<sup>1292</sup><sup>1293</sup>; undt zweyen Töchtern, *Ernesta Augusta*<sup>1294</sup> undt *Angelica*<sup>1295</sup>.

### 30. August 1652

[[40v]]

ᵐ den 30<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1296</sup>: 1652. *et cetera* ı

<13 lerchen, Hanß Eckardt<sup>1297</sup>, Geörge<sup>1298</sup> Mußcketier undt der Schneidergeselle.>

*Paul Ludwig*<sup>1299</sup> *Secretarium*<sup>1300</sup> bey mir gehabt.

*Doctor* Fischern<sup>1301</sup>, post prandium, in similj<sup>1302</sup>.

Trawriger avis<sup>1303</sup>; das mein lieber aller vertrawter Freündt, undt Religionsverwandter, herr Geörg Ehrenreich, Freyherr, von Roggendorff<sup>1304</sup>, *Sehlig* den 14. Augustj<sup>1305</sup>; zu Wien<sup>1306</sup>, *gählingen*<sup>1307</sup> doch, unzweifelich, sehlig gestorben, undt vom Schlege, getroffen worden. Es sollen viel hitzige

1282 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1283 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1284 *Übersetzung*: "usw."

1285 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1286 Ungnad von Weißenwolff, David, Graf (1604-1672).

1287 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1288 Hamburg.

1289 Regensburg.

1290 *Übersetzung*: "usw."

1291 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1292 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1293 *Übersetzung*: "Jonius mit dem Söhnchen Karl Ursinus"

1294 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1295 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

1296 *Übersetzung*: "des August"

1297 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1298 Seydeler, Georg.

1299 Ludwig, Paul (1603-1684).

1300 *Übersetzung*: "den Sekretär"

1301 Fischer, Levin.

1302 *Übersetzung*: "nach der Mahlzeit in etwas ähnlichem"

1303 *Übersetzung*: "Nachricht"

1304 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1305 *Übersetzung*: "des August"

1306 Wien.

1307 gähling: plötzlich, unversehens.

Fieber, undt Seüchen, alda regieren, Gott genade, der frommen Sehlen! undt Tröste die betrübten, wie auch Geörg Ehrenreich, den Jünger<sup>1308</sup>, welcher numehr, mit meinem Sohn, Victore<sup>1309</sup>; unferne verrayset.

Item<sup>1310</sup>: schreiben von *Johann Senf*<sup>1311</sup> in diversissimis<sup>1312</sup>.

Item<sup>1313</sup>: vom hanß Geörge Posen<sup>1314</sup>. *perge*<sup>1315</sup> in Kohlmanns<sup>1316</sup> sachen.

Andere schreiben, von Landtgraf Herman<sup>1317</sup>, undt von der hertzoginn Anna Sabina von Wirtembergk<sup>1318</sup>, *meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>1319</sup> Schwester.

[[41r]]

Die Avisen<sup>1320</sup> geben: daß der Polnische<sup>1321</sup> ReichßTag zu Warschow<sup>1322</sup> wol abgegangen, dem Könige<sup>1323</sup> werden auß Polen, 50 *mille*<sup>1324</sup> Mann, (darundter, 6000 deützsche) undt auß Lyttawen<sup>1325</sup>, bewilliget 20000 zu werben, bewilliget. Chmielnicky<sup>1326</sup> gibet gute wortt, undt endtschuldiget sich, wegen newlichster Schlacht, gibt vor, er seye von den Polen, erst laccessirt<sup>1327</sup> worden. Suchet noch, vor seinen Sohn<sup>1328</sup>, des Hospodars, in der Wallachey<sup>1329 1330</sup>, Tochter<sup>1331</sup>. Man hat verrähtereyen entdegket, undt beschuldiget, den undtercantzler Radciofsky<sup>1332</sup>, alß hette er die Cosagken<sup>1333</sup>, undt Tartarn<sup>1334</sup> gereizet, undt aufgewigelt, sich mit der Crohn Schweden<sup>1335</sup>, zu verbinden, contra<sup>1336</sup> Pohlen.

---

1308 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1309 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1310 *Übersetzung*: "Ebenso"

1311 Senf, Johann.

1312 *Übersetzung*: "in sehr verschiedenen Angelegenheiten"

1313 *Übersetzung*: "Ebenso"

1314 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

1315 *Übersetzung*: "usw."

1316 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

1317 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1318 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1319 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1320 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1321 Polen, Königreich.

1322 Warschau (Warszawa).

1323 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1324 *Übersetzung*: "tausend"

1325 Litauen, Großfürstentum.

1326 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1327 laccessiren: reizen, herausfordern.

1328 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

1329 Basarab, Matei (1580-1654).

1330 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

1331 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

1332 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

1333 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1334 Krim, Khanat.

1335

In Schweden, Oldenburgk<sup>1337</sup>, Maschländern<sup>1338</sup>, Polen, undt Frangkreich<sup>1339</sup>, alß auch in Jtalien<sup>1340</sup>, undt Oesterreich<sup>1341</sup>, graßiren heimliche geschwinde malignische<sup>1342</sup> Seüchen, undt Fieber daß auch die Medicj<sup>1343</sup>, sich schwehrlich darein zu richten wißen. Gott gewahre gnediglich!

Die Cosagken, undt Tartarn, sollen in die 4000 stargk, einen Straif, biß vor Brinn<sup>1344</sup>, gethan haben.

[[41v]]

Dennemargk<sup>1345</sup>, laviret noch, wegen der Assistenz, so er den Staaden<sup>1346</sup>, wieder Engellandt<sup>1347</sup>, schuldig.

Die holländischen vor verlohren, geachtete Schiffe, finden sich allmählich wieder Admiral Tromp<sup>1348</sup>, resigniret<sup>1349</sup>. Witte Wittens<sup>1350</sup>, kömpt an seiner statt. Der krieg, gehet heftig ahn, biß in das Mare Mediterraneum<sup>1351</sup> hinein, ob schon etzliche von Tractaten<sup>1352</sup> reden. Die Schotten<sup>1353</sup>, werden animiret.

Der hertzogk von Lottringen<sup>1354</sup>, hat sich, mit den Spannischen<sup>1355</sup> coniungiret<sup>1356</sup>, gehen vor Retel<sup>1357</sup>. Der Düc de Vandosme<sup>1358</sup> hat zur See<sup>1359</sup>, der Printzen<sup>1360</sup> Flotte vor Rochelle<sup>1361</sup> geschlagen. Der Cardinal<sup>1362</sup> will endtweichen. Das Königliche Parlament<sup>1363</sup> zu Pontoise<sup>1364</sup> improbiret<sup>1365</sup> alle Acta<sup>1366</sup> des Parlaments zu Paris<sup>1367</sup>.

---

1336 *Übersetzung*: "gegen"

1337 Oldenburg, Grafschaft.

1338 Maschland: Marschland.

1339 Frankreich, Königreich.

1340 Italien.

1341 Österreich, Erzherzogtum.

1342 malignisch: bösartig, schädlich.

1343 *Übersetzung*: "Ärzte"

1344 Brünn (Brno).

1345 Dänemark, Königreich.

1346 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1347 England, Commonwealth von.

1348 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1349 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

1350 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

1351 Mittelmeer.

1352 Tractat: Verhandlung.

1353 Schottland, Königreich.

1354 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1355 Spanien, Königreich.

1356 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1357 Rethel.

1358 Bourbon, César de (1594-1665).

1359 Biskaya.

1360 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1361 La Rochelle.

1362 Mazarin, Jules (1602-1661).

1363 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

1364 Pontoise.

1365 improbiren: missbilligen, tadeln.

Pfalzgraf Moritz<sup>1368</sup>, hat 14 städtliche prisen, in Britannien<sup>1369</sup> einbracht, undt retirade<sup>1370</sup> erlanget in den Holländischen Seehaven, vor Seine Schiffe.

[[42r]]

Barcellona<sup>1371</sup> ist wieder endtsetzt. Die pest regieret, undter der Spannischen<sup>1372</sup> armada<sup>1373</sup>. Duynkirchen<sup>1374</sup>, wirdt nun stargk belägert, wiewol dieser platz, nebst Arras<sup>1375</sup>, undt der restitution des hertzogthumbs Lottringhen<sup>1376</sup>, sampt dem Friede, den Spannischen, offeriret worden, vom Cardinal<sup>1377</sup>, welcher sich, nach Avignon<sup>1378</sup>, retiriren will, cum consensu Pontificis<sup>1379 1380</sup>.

Battana<sup>1381</sup> eine große Stadt im Königreich Bengala<sup>1382</sup>, sol abgebrandt, undt über 6000 Seelen, sampt großen Schätzen, darinnen umbkommen sein, undt unzehlich viel viehes.

Zu Lübegk<sup>1383</sup>, werden die Tractaten<sup>1384</sup> reassumiret<sup>1385</sup>, zwischen Polen<sup>1386</sup>, undt Schweden<sup>1387</sup>.

Die Kayserliche<sup>1388</sup> rayse, von Prag<sup>1389</sup>, nacher Regenspurgk<sup>1390</sup>, sol baldt forthgestellt<sup>1391</sup> werden. <Im Fürstenthum Bremen<sup>1392</sup>, wollen die Schweden, den Thumbherren<sup>1393</sup>, ihre einkommen, nehmen, unerachtet Kayserlicher Protectorien<sup>1394</sup>.>

Die Königin in Schweden<sup>1395</sup>, ist auch, auf den ReichßTag, invitiret<sup>1396</sup>, undt beschrieben<sup>1397</sup>. Sie s werbet<helt> aber, in beraitschaft, 15 mille<sup>1398</sup> Mann.

---

1366 *Übersetzung*: "Handlungen"

1367 Parlement de Paris.

1368 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1369 Bretagne.

1370 *Übersetzung*: "Zuflucht"

1371 Barcelona.

1372 Spanien, Königreich.

1373 Armada: Armee, Heer.

1374 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1375 Arras.

1376 Lothringen, Herzogtum.

1377 Mazarin, Jules (1602-1661).

1378 Avignon.

1379 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1380 *Übersetzung*: "mit der Einwilligung des Papstes"

1381 Patna.

1382 Bengalen, Sultanat.

1383 Lübeck.

1384 Tractat: Verhandlung.

1385 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

1386 Polen, Königreich.

1387 Schweden, Königreich.

1388 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1389 Prag (Praha).

1390 Regensburg.

1391 fortstellen: fortsetzen, weiterführen.

1392 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1393 Bremen, Domkapitel.

1394 Protectorium: Schutz- und Schirmbrief.

1395 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

Die Türcken<sup>1399</sup>, haben Canea<sup>1400</sup> abermalß endtsetzt, strafen in Ungarn<sup>1401</sup>, undt sollen den Primo Visier<sup>1402</sup>, zu Constantinopel<sup>1403</sup> niedergemacht haben, weil derselbe, den Frieden mit Venedig<sup>1404</sup>, befördern, und die Janitzscharn discipliniren wollen.

[[42v]]

In Guienne<sup>1405</sup>, Languedocq<sup>1406</sup>, Piccardie<sup>1407</sup>, provintzien in Frangkreich<sup>1408</sup>, sol die ergießung der waßer, mergklichen schaden, an Menschen, undt vieh, gethan haben, wie auch dergleichen, hin: und wieder, in Deützsclandt<sup>1409</sup>, benandtlich, jm Düringher landt<sup>1410</sup>, mit verderb, des lieben getreydigß, geschehen.

### 31. August 1652

σ den 31. Augustj<sup>1411</sup>; 1652..

<Oberlender<sup>1412</sup>, Banckkoch<sup>1413</sup>, undt küehen<hunde>iunge, haben 24 lerchen, einbracht. Der page Geüder<sup>1414</sup>, ist auch mitgangen[.]>

Gestern abendt, ist Hanß Kohte<sup>1415</sup>, meines Sohns<sup>1416</sup> kammerdiehner, glücklich mit der kutzsche, von Weymar<sup>1417</sup>, undt Rudelstedt<sup>1418</sup>, wiederkommen, vertröstet unß, auf meines Sohnes, Victoris Amadej; (Gott gebe!) baldiste wiederanherokunfft! *et cetera* undt redet vom begräbnüß, der Fraw Muhme<sup>1419</sup> Sehliger, zu Rudelstedt, das daßelbe, wol abgegangen. Gott lob.

---

1396 invitiren: einladen.

1397 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1398 *Übersetzung*: "tausend"

1399 Osmanisches Reich.

1400 Canea (Chania).

1401 Ungarn, Königreich.

1402 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).

1403 Konstantinopel (Istanbul).

1404 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1405 Guyenne.

1406 Languedoc.

1407 Picardie.

1408 Frankreich, Königreich.

1409 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1410 Thüringen.

1411 *Übersetzung*: "des August"

1412 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1413 Laue, Peter.

1414 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

1415 Kothe, Johann (gest. 1696).

1416 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1417 Weimar.

1418 Rudolstadt.

1419 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

In gesterigen avisen<sup>1420</sup>, stunde auch, daß die Schweitzer<sup>1421</sup>, ein Defensionswesen<sup>1422</sup>, anzustellen, vorhabens seyen, item<sup>1423</sup>: die Stände am Rhein<sup>1424</sup>, dergleichen zu thun, gesinnet wehren. Nihil sine causa!<sup>1425 1426</sup>

[[43r]]

A spasso<sup>1427</sup>, bin ich in die Mühle, undt in den kleinen weinbergk, gegangen.

heütte, ist viehe Marckt allhier<sup>1428</sup>. perge<sup>1429</sup>

Gegen abendt, ist es windig, undt ungestümb worden, nach etzlicher Tage, warmen wetter, undt SonnenSchein. Es hat auch sehr geblitzt, undt endlich gedonnert, undt geregenet. Gott seye unß gnedig! undt unserm Nechsten! Man höret von der Nachtbahrschafft, so seltzame geschwinde fälle, undt unglück, das einem die ohren gellen. Einer fährt sich Todt, der ander hawet seinem kinde, die finger ab, der dritte, thut sonst einen Tödlichen fall, undt so fortahn, alles inopinato<sup>1430</sup>. Gott bewahre, vor mehreren, unglügksfällen!

---

1420 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1421 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1422 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

1423 *Übersetzung*: "ebenso"

1424 Rhein, Fluss.

1425 *Übersetzung*: "Nichts geschieht ohne Ursache!"

1426 Zitatanklang an Cic. div. 2,61 ed. Schäublin 2013 S. 190f..

1427 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1428 Bernburg.

1429 *Übersetzung*: "usw."

1430 *Übersetzung*: "unvermutet"

# Personenregister

- Ahitofel (Bibel) 41  
Albinus, Johann Georg 25, 56  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 28, 46  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 26, 27, 31, 41, 57  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 4, 46  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 26, 27, 31, 41  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 13, 14, 15, 19, 19, 25, 27, 29, 29, 38, 39, 51, 53, 58  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 26, 27, 31, 41, 57  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 3, 10, 12, 13, 14, 19, 19, 26, 27, 31, 32, 40, 41, 44, 46, 53, 55, 57  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 26, 27, 41  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 10, 12, 12, 14, 19, 25, 26, 26, 27, 31, 32, 40, 41, 45, 58, 61  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 33, 46, 52  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 33, 46  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 11  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 16, 21, 32, 46  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 46, 52  
Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 7  
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 48  
Bähr, Theodor 29  
Bährenreutter, Christoph 56  
Banse, Georg 13  
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 20  
Basarab, Matei 7, 58  
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 21, 49, 54  
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 21, 36, 49, 54, 54  
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 10  
Berndt, Johann 39, 44, 47  
Beuningen, Coenraad van 42  
Blake, Robert 8, 23, 47  
Bohse, Johann Georg 58  
Böke, Kaspar 50  
Börstel, Adolf von 47, 52  
Börstel, Christian Heinrich von 28, 44, 52  
Börstel, Hans Ernst von 30, 30, 39  
Bourbon, Armand de 9, 22, 42, 48, 48, 54, 59  
Bourbon, César de 59  
Bourbon, Élisabeth-Charlotte de, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 25  
Bourbon, François de 35  
Bourbon, Gaston de 9, 17, 22, 35, 35, 42, 48, 48, 54, 59  
Bourbon, Jean-Gaston de 42  
Bourbon, Louis II de 9, 16, 22, 35, 42, 48, 48, 54, 59  
Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 11  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 52  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 8, 17, 21, 32, 37, 43, 43, 49, 54  
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 15  
Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 15  
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 11  
Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Sybilla, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 19

- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 11, 51
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 51
- Bützow, Georg von 40
- Cats, Jacob 8
- Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 36, 58
- Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 7, 58
- Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 7, 58
- Christina, Königin von Schweden 8, 60
- Crimmelius, Maria, geb. Kind 18, 38
- Cromwell, Oliver 47
- Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 8
- David, König von Israel 10
- De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 34
- Ebu Saïd Mehmed Efendi 55
- Eckardt, Hans Friedrich 13, 44, 57
- Einsiedel, Wolf Curt von 40, 41, 55
- Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau 2
- Estampes, Jacques d' 48
- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 8, 17, 21, 36, 46, 49, 57, 60
- Fertschius, Johann Georg 51
- Fertschius, Johann Ludwig 51
- Fischer, Levin 20, 40, 51, 57
- Foscolo, Leonardo 36
- Freyberg, Hans Ernst von 26, 39, 41
- Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 7, 40
- Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 61
- Gonzaga di Nevers, Carlo III 22
- Güder, Philipp 3, 13, 15
- Gürcü Mehmed Pascha 55, 61
- Haes, Gil(les) de 36
- Hammel, Johann Christian 25, 52
- Haug, Martin 40
- Haug, Zacharias 38
- Heidegger, Hans Konrad 5
- Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 8
- Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 9
- Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 25
- Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 15, 34, 40
- Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 47
- Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 58
- Hetzler, Andreas 41, 46, 50, 55
- Hirzel, Salomon 5
- Hohenlohe, N. N., Graf von 35
- Holst, Friedrich 38, 50, 55
- Innozenz X., Papst 45, 60
- Jahn, Nathanael 19
- Jena, Christoph von 15, 37, 39, 40, 41, 52, 56
- Jesus Christus 27, 44
- Johann II. Kasimir, König von Polen 7, 21, 37, 43, 49, 58
- Johann IV., König von Portugal 23
- Jonius, Bartholomäus 3, 31, 37, 57
- Kalinowski, Marcin 6
- Karl II., König von England, Schottland und Irland 3, 9, 18, 23, 47
- Karl X. Gustav, König von Schweden 34
- Kettler, Jakob 8
- Kohlmann, Rudolf 29, 30, 32, 38, 44, 45, 53, 58
- Kothe, Johann 61
- Krosigk, Ludolf Lorenz von 44
- Krüger, Michael 42, 52
- La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 9, 22, 34, 48
- La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 16, 28, 34, 48
- La Trémoille, Henri-Charles de 9, 22, 35, 42, 48, 48, 54, 59
- Laue, Peter 41, 53, 61
- Leyen, Karl Kaspar von der 21, 49, 54
- Lippe-Detmold, Familie (Grafen zur Lippe-Detmold) 12
- Lippe-Detmold, Johann Bernhard, Graf zur 11
- Lorraine, Charles III de 35
- Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 36, 59

Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 49  
 Loyß, Gebhard 56  
 Ludwig, Paul 27, 49, 57  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 9, 16, 17, 22, 23, 35, 43, 48, 48  
 Lupu, Vasile  
 Marggraf, Daniel 3  
 Martius, Christian 4  
 May, Philipp 5, 12  
 Mazarin, Jules 9, 16, 17, 22, 34, 42, 48, 54, 59, 60  
 Mechovius, Joachim 2, 18, 21, 29, 31, 44, 56  
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 15  
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 15  
 Menzelius, Johann 11, 31  
 Menzelius, Johann Abraham 26  
 N. N., Georg (4) 46  
 N. N., Michael (5) 41, 50, 56  
 N. N., Michael (6) 50, 56  
 N. N., Tobias 46  
 Nettelbeck, Christoph (2) 52, 56  
 Nettelbeck, Cornelius 56  
 Oberlender, Johann Balthasar 51, 53, 55, 61  
 Orléans, Henri II d' 9, 22, 42, 48, 48, 54, 59  
 Orlob, Matthias (1) 53  
 Orsini, Familie 27  
 Pálffy von Erdod, Nikolaus, Graf 7  
 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 16  
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 10  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 10, 10, 17, 21, 49, 54  
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 11, 51  
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 60  
 Pfau, Kaspar (1) 2, 52  
 Radziejowski, Hieronim 58  
 Rahn, Hans Heinrich 4  
 Rákóczi, Georg II. 21  
 Rantzau, Christian, Graf von 8  
 Reese, Martin 37, 39  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 2, 18, 44, 45, 56  
 Ringk, Michael 19, 44  
 Riva, Giacomo da 36  
 Röber, Ludwig 14, 40, 44, 50, 53, 56  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 57  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 58  
 Rothe, Johann Wenzel 13, 28  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 17, 21, 49, 54  
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 37  
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 37  
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 27, 31, 32, 33  
 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de 35  
 Savoie-Nemours, Élisabeth de, geb. Bourbon 35  
 Schinckel, Johann 47, 52  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 15  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 40  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 11  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 29  
 Schmidt, Martin 30, 30, 39  
 Schönborn, Johann Philipp von 17, 21, 25, 36, 49, 54, 54  
 Schuster, Hans 33, 38, 44  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 28  
 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 19  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 16, 55, 61  
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 38  
 Senf, Johann 58  
 Seydeler, Georg 42, 52, 57

Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu,  
geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt 11

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 26, 27,  
41

Sophia Amalia, Königin von Dänemark  
und Norwegen, geb. Herzogin von  
Braunschweig-Calenberg 11

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 14, 18, 21,  
27, 41, 45, 56

Timpler, Rodoger 11

Travelmann, Gottfried 10, 12, 12, 55

Tromp, Maarten Harpertszoon 17, 23, 34, 47,  
59

Ungnad von Weißenwolff, David, Graf 57

Volmar, Isaak 43

Wallwitz, Johann Esche von 13, 14, 19, 25, 31,  
39, 40, 41

Wendelin, Marcus Friedrich (1) 3, 6, 13, 15,  
20, 20, 27, 28, 29, 31

Werder, Dietrich von dem 12

Wirz, Hans Heinrich 5

With, Witte Corneliszoon de 59

Wülcknitz, Ludwig von 28

Württemberg, Eberhard III., Herzog von 25

Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von  
54

Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta,  
Herzogin von, geb. Herzogin von  
Braunschweig-Wolfenbüttel 51

Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog  
von 51

Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin  
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2,  
26, 27, 41

Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,  
Herzogin von, geb. Herzogin von  
Schleswig-Holstein-Sonderburg 58

Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin  
von, geb. Gräfin von Oldenburg-  
Delmenhorst 51

Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog  
von 31, 31, 32, 51

Lubienski, Maciej 7

# Ortsregister

- Ägäisches Meer 36, 49  
Aken 15, 28, 33  
Amsterdam 43  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 32  
Arras 42, 48, 60  
Avignon 34, 60  
Baalberge 13, 27  
Balaguer 55  
Ballenstedt 9, 14, 15, 27, 33, 38, 45, 53, 54  
Bapaume 48  
Barcelona 22, 36, 48, 60  
Basel 24  
Bautzen 45  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17  
Bayreuth 15  
Bengalen, Sultanat 60  
Bernburg 9, 10, 13, 14, 26, 31, 31, 39, 50, 62  
Bernburg, Amt 53  
Bernburg, Talstadt 4  
Bibersburg (Cervený Kamen), Schloss 7  
Biendorf 14  
Biskaya 59  
Böhmen, Königreich 6, 21  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 52  
Breisach am Rhein 16, 24  
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648)  
60  
Bretagne 60  
Brünn (Brno) 6, 59  
Candia (Irákليون) 36  
Canea (Chania) 22, 61  
Casale Monferrato 22  
Celle 11  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 33,  
52  
Dalmatien 7, 49  
Dänemark, Königreich 6, 7, 8, 17, 23, 34, 39,  
42, 49, 59  
Dannenberg 19  
Darmstadt 25  
Delitzsch 33  
Den Haag ('s-Gravenhage) 9, 18  
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 14, 18, 21, 27, 29,  
31, 32, 38, 46, 53, 55  
Dresden 6, 26, 33, 37, 45  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 23, 34,  
42, 47, 60  
Edlau 6  
Elsdorf 26  
Emmerich 43  
England, Commonwealth von 3, 8, 23, 23, 24,  
34, 42, 47, 54, 59  
Erfurt 16, 33, 41, 42, 45, 54  
Eutin 15, 40  
Frankfurt (Main) 45  
Frankfurt (Oder) 24  
Frankreich, Königreich 9, 17, 18, 22, 28, 34,  
42, 47, 54, 54, 59, 61  
Genua (Genova) 49  
Grimma 33  
Gröningen 43  
Guyenne 61  
Halle (Saale) 15, 27, 31, 32, 33, 47  
Hamburg 57  
Hammerstein 43  
Harzgerode 2, 54  
Heidelberg 10, 17, 25, 36  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
17, 61  
Helmershausen 44  
Heringen (Helme) 19  
Hessen 51  
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch  
Pommern) 8  
Hobeck 32  
Holland, Provinz (Grafschaft) 8, 47  
Holstein, Herzogtum 8  
Homburg 43  
Hoym 39  
Irland, Königreich 9, 23, 47  
Israel, Königreich 10, 26  
Italien 59  
Jägerndorf (Krnov) 16  
Jena 33  
Jerusalem 26, 45

Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 7  
 Kassel 33, 52  
 Katalonien, Fürstentum 55  
 Kloster Zinna 15  
 Köln 37  
 Konstantinopel (Istanbul) 55, 61  
 Köthen 53  
 Kranichfeld 25  
 Kreta (Candia), Insel 7, 22  
 Krim, Khanat 6, 22, 36, 58  
 La Bassée 42, 48  
 Landstuhl 43  
 Languedoc 49, 61  
 La Rochelle 59  
 Lausitz 12, 55  
 Leipzig 6, 33, 44, 45, 47  
 Litauen, Großfürstentum 58  
 Lothringen, Herzogtum 23, 34, 42, 43, 49, 60  
 Lübeck 60  
 Maas (Meuse), Fluss 36  
 Magdeburg 4  
 Mähren, Markgrafschaft 6, 21, 24  
 Meißen, Markgrafschaft 43  
 Metz 48  
 Metz, Bistum 48  
 Metz, Hochstift 42  
 Minden 11  
 Mittelmeer 59  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 8, 18, 23, 23, 25, 34,  
 42, 44, 54, 54, 59  
 Oberlausitz, Markgrafschaft 43  
 Oder (Odra), Fluss 7, 16, 24  
 Oldenburg, Grafschaft 39, 59  
 Öresund (Øresund) 8, 23  
 Orkney, Inselgruppe 7  
 Osmanisches Reich 7, 17, 21, 22, 36, 36, 49,  
 55, 61  
 Österreich, Erzherzogtum 6, 16, 21, 59  
 Paris 16, 35, 42  
 Patna 60  
 Peru, Vizekönigreich 9  
 Pfalz, Kurfürstentum 17  
 Picardie 61  
 Plötzkau 14, 19, 20, 28, 40, 46  
 Podolien, Woiwodschaft 21  
 Polen, Königreich 6, 7, 16, 22, 34, 36, 39, 43,  
 49, 58, 60  
 Pontoise 34, 48, 59  
 Prag (Praha) 17, 21, 26, 36, 49, 54, 60  
 Preßburg (Bratislava) 7  
 Preußen, Herzogtum 6, 22  
 Provence 49  
 Rees 43  
 Regensburg 17, 21, 57, 60  
 Rethel 59  
 Rhein, Fluss 16, 24, 49, 62  
 Ringgau 54  
 Rom (Roma) 3, 22, 33, 45  
 Rouen 16  
 Rudolstadt 3, 16, 21, 39, 41, 41, 55, 61  
 Saale, Fluss 32  
 Sandersleben 5  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 6, 17, 22, 36, 58  
 Sardinien (Sardinia), Insel 49  
 Schlesien, Herzogtum 6, 7, 16, 21, 24, 32, 39  
 Schlesien-Oppeln, Herzogtum 36  
 Schlesien-Ratibor, Herzogtum 36  
 Schleswig, Herzogtum 8  
 Schöningen 11, 51  
 Schottland, Königreich 9, 23, 47, 59  
 Schwalbach (Bad Schwalbach) 25, 54  
 Schweden, Königreich 8, 34, 39, 42, 60  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 62  
 Sedan 48, 54  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 8  
 Sevilla 9, 24  
 Spanien, Königreich 9, 22, 24, 34, 35, 36, 42,  
 47, 54, 59, 60  
 Speyer 16, 29  
 Straßburg (Strasbourg) 28  
 Stuttgart 6  
 Tecklenburg 10  
 Teschen (Cieszyn) 16  
 Thüringen 44, 61  
 Troppau (Opava) 16  
 Ungarn, Königreich 7, 17, 21, 36, 55, 61  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 7,  
 55, 61  
 Warschau (Warszawa) 7, 49, 58

Weimar 28, 41, 61

Wesel 43

Westindien 8, 24

Wien 57

Wildungen (Bad Wildungen) 33

Wolfenbüttel 31, 51

Worms 16

Württemberg, Herzogtum 32

Würzburg 28, 33

Zeitz 33

Zerbst 6, 13, 14, 15, 27, 28, 31, 37, 38, 39, 46,  
53

Zürich 4, 4, 5

Zürichsee 5

# Körperschaftsregister

Bremen, Domkapitel 60  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 3, 7, 8, 9, 17, 23, 47  
Gymnasium Illustre Zerbst 20  
Hanse(bund) 25  
Heiliges Römisches Reich,  
Reichskammergericht 30  
Magdeburg, Landstände des Erzstifts 32  
Niederlande, Generalstaaten 24, 34, 43  
Parlement de Paris 17, 48, 59  
Polen, Stände der Rzeczpospolita 43  
Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik 4